

Vitamin F
lädt ein zum 52. Frauenfrühstück am
5. April 2014 von 9.00 - 12.00 Uhr
ins Kath. Gemeindezentrum
Kosten 15 Euro - Anmeldung erforderlich!

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten	3-6
Amtliche Bekanntmachungen	6-10
Informationen aus dem Rathaus	10-14
Kirchliche Nachrichten	15-18
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	18-21

Ankündigungen	21-23
Parteien und Wählervereinigungen	23-25
Vereinsnachrichten	25-34
Volkshochschule	35-36
Sportnachrichten	37-42
Impressum	13
Rätsel	44
Anzeigenteil.....	43-44

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292
Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal	

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 29.03.2014 bis Freitag, 04.04.2014

Samstag, 29.03.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Sonntag, 30.03.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480

Montag, 31.03.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228

Dienstag, 01.04.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Mittwoch, 02.04.: Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal, Tel. 07251/2248

Donnerstag, 03.04.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 4, Obergrombach, Tel. 07257/4881

Freitag, 04.04.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727

Mittwochnachmittag: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte **UNBEDINGT** vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

29.03. 08.00 Uhr - 31.03. 08.00 Uhr

Dr. Rainer Blankenburg, Brettener Str. 6, Oberderdingen, Tel. 07045/3059

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/abgerufen> werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szyska, mobil: 0162/2511212

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe

Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet:

www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

WEINGARTENER LEISTUNGSSCHAU 2014

Wir zeigen Leistung.



Weingartener Leistungsschau am 05. und 06. April 2014

Am 5. und 6. April laden die Weingartener Gewerbetreibenden zu einer umfassenden und informativen Leistungsschau ein. Rund 50 Firmen aus den verschiedensten Branchen geben einen Überblick über die Vielfalt und Leistungsfähigkeit des Weingartner Gewerbes. Rund um das Zentrum „Mineralix-Arena“ und den Außenbereich „Festplatz“ präsentieren die Firmen ihre Highlights und ihre neuesten Produkte. Interessierte Kunden finden an den einzelnen Ständen genauso Möglichkeit zu einem unverbindlichen Gespräch wie einen Flyer mit einer Übersicht über das jeweilige Angebot und den entsprechenden Kontaktdaten. Wer gezielt nach etwas Bestimmtem sucht, wird genauso fündig wie derjenige, der Weingarten und seine unternehmerische Leistungsfähigkeit noch kennenlernen möchte. Jedermann ist eingeladen, sich zu informieren, zu probieren, Kontakte zu knüpfen – kurz: zu sehen, was in Weingarten geht. Ein Highlight ist die Ausbildungsbörse, die am Samstag um 10 Uhr beginnt und auf der sich gezielt junge Menschen nach einem Ausbildungsplatz umschaun und unverbindlich erste Kontakte knüpfen können. Umgekehrt werden Firmen, die junge Mitarbeiter suchen, sich in dieser Zeit verstärkt diesem Thema widmen.

Das Bühnenprogramm in der Mineralix-Arena

In einem umfangreichen Rahmenprogramm bieten verschie-

dene Vereine Abwechslung und Unterhaltung: am **Samstagnachmittag** um 14 Uhr singen die „Swinging Voices“, um 15 Uhr stellt sich der Judoclub vor und um 16 Uhr präsentiert der Turn- und Sportverein seine Showgruppe. Der **Sonntag** beginnt um 11.30 Uhr mit einem Zwergengottesdienst im Kulturraum. Ab 13 Uhr gibt es Auftritte einer Hip-Hop-Gruppe und einer Kinderturngruppe. Nur am Sonntag besteht von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit zu einem Rundflug mit dem Hubschrauber. Um 16.30 Uhr werden die Preise für den Malwettbewerb übergeben. Mit „Schätzchen aus der Jugendzeit“ will der Ortsseniorenrat am Sonntag Liebhaber von Oldtimern anlocken. Kletterwand und Hüpfburg, Karussell und Funtower wollen den Jugendlichen **an beiden Tagen** Spaß bereiten, ebenso ein Vergnügungspark mit Schießbude und Süßwarenständen. Die Feuerwehr bietet an beiden Tagen Mitmachaktionen im benachbarten Feuerwehrhaus an und der SV Germania übernimmt an beiden Tagen die Bewirtung. Um die Kleinen kümmern sich an beiden Tagen von 14 bis 17 Uhr das Familienzentrum „Allerdings“ und die Kindertagesstätte „Blauland“. Parallel zur Leistungsschau lädt die Bürgerstiftung Weingarten gemeinsam mit der Stiftung „Kunst und Technik“ von Heinz Trauboth Kunstschaufende aus Weingarten (auch Hobbykünstler) ein, ihre Werke am Sonntag in der Scheune des Fränkischen Hofes auszustellen.

Neu in Weingarten: „www.gutesgemuese.de“

Gutes Gemüse vom „eigenen“ Acker? In Weingarten ist eine „Acker-Gemeinschaft“ im Entstehen. Rund 30 Interessierte fanden auf Einladung der Künstlerin und Heilpraktikerin Ute Mahling zu einem ersten Treffen zusammen. Der Grundgedanke sei, einem Bauern durch eine Abnahmegarantie den Anbau von Gemüse so lohnend zu gestalten, dass er zu erschwinglichen Preisen produzieren und verkaufen könne und dadurch auf lange Sicht einen rentablen Gemüsebauernhof betreiben könne. Die Teilnehmer bekommen dafür bestes Gemüse auf kurzen Transportwegen, erläuterte sie zum Einstieg. Der Bauer heißt Mike Hill und bearbeitet derzeit in der dritten Generation den Spargelhof Hill in der Weingartener Höhefeldstraße. Sinn der Sache sei nun, interessierte Teilnehmer zu finden, die dieser Gemeinschaft beitreten. Aus vielen Fragen des Zuhörerkreises kristallisierte sich ein Modell heraus: Wer von den Teilnehmern Zeit investieren kann, kann selbst auf dem Acker arbeiten. Dafür bekommt er sein Gemüse billiger. Wer keine Zeit hat, bezahlt mehr dafür und trägt dazu bei, einen Mitarbeiter zu finanzieren. Aufgefordert, eine überschlägige Kalkulation zu erstellen, nannte Hill „über den Daumen“ ein Rechenbeispiel. Er brauche

rund 40 bis 50 Kunden, die das ganze Jahr über regelmäßig eine „Gemüsebox“ beziehen. Dann seien seine Flächen ausgelastet. Es sei notwendig, ein bestimmtes Kontingent an Arbeitskräften ständig zur Verfügung zu haben, ein weiteres für Spitzenzeiten bei der Ernte oder um Unwägbarkeiten abzufangen, denn Landwirtschaft sei wetterabhängig und darum nicht immer auf den Tag planbar. Er bewirtschafte „noch konventionell“, was bedeute, er versuche ökologisch anzubauen so weit möglich, werde aber, bevor eine Ernte komplett ausfalle, auch Pflanzenschutz verwenden. Am Ende der Diskussion stand ein erstes Konzept: Mike Hill wird innerhalb einer Woche eine Liste mit Anbauvorschlägen und saisonaler Zuordnung erstellen. Auf der website www.gutesgemuese.de können sich die Teilnehmer in eine Liste eintragen und ihren Bedarf anmelden. Das nächste Treffen ist am 23. März um 19 Uhr im Atelier Mahling in der Jöhlinger Straße 118 (Hinterhaus Megaforce), um einen Film zu sehen, der eine Ackergemeinschaft in Frankreich dokumentiert und ein weiteres Treffen ist am 6. April (gleiche Zeit, gleicher Ort), um einen Referenten zu hören, der über seine Erfahrungen und vermeidbare Fehler berichten wird.

Christina de Buhr las im Café „Hin und Weck“

Ein weiteres Mal hat das Bahnhofscafé „Hin und Weck“ seine Türen für ein Event geöffnet
Diesmal war es ein Autorenabend



Ist es möglich, nur mit der Kraft seiner Gedanken sein Leben zu formen? Die Autorin Christina de Buhr hat das geschafft und ihren Weg vom Leid zum Glück in einem bemerkenswerten Buch mit dem Titel „Nur ich allein bin der Schöpfer meines Lebens“ niedergeschrieben. Im Weingartener Bahnhofscafé hat sie es vorgestellt. Sie nennt es ihre „Biografie“ oder ihr „Rezeptbuch“. Eine nicht einfache Kindheit und Jugendzeit und eine schwere Krankheit brachten Christina de Buhr zu positivem Denken. Sie habe gelernt, berichtet sie ihren Zuhörern, „für sich selbst die Verantwortung zu übernehmen“. Eine Reihe von Fragen weisen dem Leser den Weg zur Selbstreflexion nach dem Motto „Was ich säe, das ernte ich“. Denn nach Meinung de Buhrs liegt ein Großteil der Ursachen körperlicher Krankheit in der Psyche. Beispielsweise „Habe ich zu viel Stress mit Menschen, die mich überfordern, weil ich nicht nein sagen kann und immer hilfsbereit sein möchte?“ - oder: „Empfinde ich Emotionen, die meiner Seele schaden wie Angst,

Wut, Hass, Neid oder Ungeduld?“ Derlei Emotionen müsse der Betreffende „loslassen“, denn sie fallen auf ihn selbst zurück. Konkret geht de Buhr soweit zu sagen, jeder sei für seine Krankheit und seine Schmerzen selbst verantwortlich, denn die Ursachen liegen in seinem Umfeld und seiner persönlichen Einstellung dazu. Es erfordere Mut und Kraft, sein Leben so zu verändern, dass am Ende dieses Prozesses das Gefühl steht: „Alles ist gut für mich“. Der Mensch müsse lernen, Negativ-Gedanken zu vermeiden und jeder Situation etwas Positives abzugewinnen. „Gewaltfreie Kommunikation“ nennt sie dieses „Rezept“. Dazu kommt ihr großer Glaube an Gott. Für Christina de Buhr ist nichts Zufall, alles ist von Gott gewollt und hat letztendlich etwas Gutes. Am konkreten Beispiel ihres Buches erläuterte sie das näher. Normalerweise vergehen zwischen dem Abgabetermin bei einem Verlag und der Rückmeldung der Annahme mehrere Monate. Bei ihr habe es nur eine Woche (!) gedauert, bis die Zusage da war. Ihr Buch habe jetzt einfach kommen müssen, das habe sie gespürt. Dafür sei sie dankbar. Aufgrund solcher Erfahrungen, die sie nahezu täglich erleben dürfe, sei Dankbarkeit für sie „der Schlüssel zum Glück“. „Danke für diesen guten Morgen“ sei ihr Lieblingslied und die Zuhörergruppe in Weingarten fand es erhebend, es gemeinsam zu singen. Unter dem Schlagwort „Miteinander-Füreinander“ will Christina de Buhr den Menschen Hilfestellungen geben, sich auf das Gegenüber einzustellen und mehr Verständnis zu zeigen. Immer wieder betont sie, sie wolle „nicht missionieren, sondern nur Impulse geben“. Zuhören können und Empathie zeigen, hat Christina de Buhr zu ihrer Profession gemacht. Sie bietet Beratungen und Gespräche an, um den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Ihr Buch kann über die Buchhandlung „Bücherwurm“ besorgt werden. Wer Interesse hat, mit ihr selbst in Kontakt zu treten, kann sie unter christina.debuhr@yahoo.com oder unter der Telefonnummer (07243) 531444 erreichen.

„Lokale Allianz“ für Menschen mit Demenz auch in Weingarten im Aufbau

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat vor rund zwei Jahren das Projekt „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ aufgelegt. Das bedeutet, verschiedene Institutionen einer Gemeinde sollen sich zusammenschließen zum Wohl dieser Betroffenen und ihrer Angehörigen. Das Programm unterstützt Aktionen Fördergelder zur Unterstützung von Aktionen. Diese Gelder müssen beantragt werden. Bislang war das Mehrgenerationenhaus in Stutensee Partner in dieser Allianz, gemeinsam mit dem Familienbüro im Stutenseer Rathaus und der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten. Nun will auch Weingarten in das Modell einsteigen. Angestoßen von der Geschäftsführerin der Sozialstation, Margit Seigfriedt, und von der Hausleiterin des Seniorenzentrums Haus Edelberg, Kerstin Hartmann, ist auch in Weingarten eine solche Allianz in Gründung begriffen. Das erste Treffen fand in der Begegnungsstätte im Seniorenzentrum statt. Eine Teilnehmerliste und eine Stoffsammlung sollten erstellt werden, welche Angebote sinnvoll und machbar seien und wer was einbringen könnte. Die Teilnehmer rekrutierten sich - außer den beiden Leiterinnen - aus der AWO mit Betreutem Wohnen, dem Pflegestützpunkt, dem Familienzentrum „Allerdings“, der Gemeinde Weingarten, dem Ortsseniorenrat und der evangeli-

schen Kirche. Das Ziel sei, sagte Kerstin Hartmann, „Brücken zu schlagen, damit diese Menschen nicht belächelt werden, sondern Hilfe erfahren“. Viele Teilnehmer brächten Entlastung für den Einzelnen und Abwechslung. Margit Seigfriedt berichtete aus Stutensee: Ein Film zu diesem Thema wurde gezeigt, eine Ausstellung, Vorträge gehalten, ein Puppentheater war zu Besuch. In einem gemeinsamen Brainstorming haben die Weingartener Teilnehmer ebenfalls einige Vorhaben auch für Weingarten in Erwägung gezogen, so neben Film, Ausstellung und Fachvorträgen auch einen Spielenachmittag, eine gemeinsame Wanderung auf einem Sinnenpfad, einen speziellen Gottesdienst, die Einbeziehung von Schülern oder Konfirmanden und anderes. Jeder der Teilnehmer versuchte, nach seinen Möglichkeiten etwas beizutragen mit dem Ziel, eine Liste von Angeboten zu erstellen. Diese Liste dient als Planungsgrundlage und Begründung für die Antragstellung, die - aller Wahrscheinlichkeit nach - das Familienzentrum „Allerdings“ offiziell übernehmen wird. Wer näheres Interesse an diesem Projekt hat, kann sich über die Internetseite „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ informieren oder sich an Kerstin Hartmann unter der Telefonnummer (07244)7230 oder an Margit Seigfriedt unter (07244) 94111 wenden.

Sehenswürdigkeit? Den QR-Code scannen!

Weingarten streckt seine Fühler nach Tourismus aus und bedient sich dazu allerneuester Methoden. Bislang hat das „fröhliche Weindorf“ zwar hervorragende Angebote in Sachen Wein, Gastronomie und Musik, aber nun will die Gemeinde dieses Profil auf professionelle Plattform heben. Denn durch Weingarten führt die Bertha Benz Memorial Route, ein 194 Kilometer langes Denkmal. Und im südbadischen Emmendingen gibt es ein junges Unternehmen namens „Maqnify“, das sich daran macht, dieses Denkmal touristisch zu vermarkten - und mit ihm die Anliegergemeinden, in denen touristisch etwas zu erleben ist. Das Firmenziel sei, sagt Geschäftsführer Dominic Fischer, „den Focus auf die wesentlichen Details einer Stadt oder Gemeinde zu legen“ um den Städtetourismus anzukurbeln. Die Bertha Benz Memorial Route ist das erste Projekt. 18 Gemeinden entlang haben sich der Strategie bereits angeschlossen und erhalten derartige Tafeln mit QR-Codes. Und Weingarten ist dabei. Zu Beginn der Woche suchte Fischer Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger in seinem Büro auf und brachte ihm zwei Schilder mit einem „QR-Code“. Eines dieser Schilder wird am Walk'schen Haus angebracht, das andere am Wasserturm. Beide Gebäude sind Punkte, die an der Bundesstraße und damit an der Bertha Benz Memorial Route liegen. Kommen nun Interessierte an diesen Tafeln vorbei, können sie mittels ihres Smartphones und einer speziellen, kostenlosen App diesen Code scannen und entziffern. „QR“ steht für „quick response, was „schnelle Antwort“ bedeutet. Der Code entschlüsselt sich und der Tourist sieht, was er gerade vor sich hat. Er entnimmt dem Handy beispielsweise

se, dass das Walk'sche Haus einen Michelin-Stern hat oder dass der Wasserturm über 400 Jahre alt ist. Und im Bedarfsfall kann er das auch auf Englisch lesen. Blättert er weiter, so öffnet sich die nächste Seite und zeigt ihm weitere Informationen über Weingarten. Die Neugier ist geweckt. Bänziger zeigte sich beeindruckt über die einfache Handhabung dieses ultramodernen Fremdenführers. Scannen, klicken, anschauen. Ein drittes Schild, das am Rathaus angebracht wird, soll folgen. Dessen QR-Code enthält allgemeine Informationen über Weingarten. Kristina Trautwein, Geschäftsführerin im Walk'schen Haus, freute sich, dass ihr Haus nicht nur an dieser Straße liegt, sondern zugleich als Renommierobjekt für Weingarten gesehen wird. Nun steht das Walk'sche Haus und damit Weingarten in einer Reihe mit touristischen Attraktionen wie dem Hockenheimring oder dem Heidelberger Schloss.



(von links) Dominic Fischer, Kristina Trautwein, Karl-Heinz Bayer, Juan Baltrock, BM Eric Bänziger

Aus dem Gemeinderat vom 24.03.2014

Rahmenplan für die städtebauliche Entwicklung

Was ist praktischer, günstiger und im Endeffekt sinnvoller? Die Gemeinde Weingarten mit einem Netz von Bebauungsplänen zu überziehen oder ihr einen grundsätzlichen Rahmenplan der städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung zu geben?

Ersteres würde der Verwaltung eine Unmenge Arbeit aufbürden und Kosten im siebenstelligen Bereich verursachen, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. Nicht nur darum entschied sich Gemeinderat einstimmig für Letzteres.

Weniger als die Hälfte der bebauten Fläche der Gemeinde ist mit qualifizierten Bebauungsplänen belegt, auf den übrigen Flächen gilt bei einem Baugesuch der § 34 BauGB, der „das Einfügen in die nähere Umgebung“ regelt. Oft genug werde über diesen Paragraph „nach Tagesform“ entschieden, sagte Bänziger. Es sei aber erforderlich, einheitliche Ziele zu formulieren, um zu einer Bebauung zu kommen, die allen gerecht werde.

Das letzte Grundsattpapier stamme aus dem Jahr 2008 und seither habe sich vieles verändert. Das Gremium beauftragte das Büro Modus Consult eine mögliche Konzeption eines Rahmenplans zur zukünftigen Ortsentwicklung zu erarbeiten. Herr Dr. Gericke vom

oben genannten Planungsbüro gab in jüngster Sitzung bereits einige richtungsweisende Hinweise, welche Fragestellungen dieser

Rahmenplan aus städtebaulicher Sicht berücksichtigen sollte. Es ging um Standortbestimmung und Zielformulierung. „Wo stehen wir, wo wollen wir hin, wohin soll sich die Gemeinde entwickeln?“

Wo verlaufen die Außengrenzen? Sind Gärten im Innenraum potenzielle Nachverdichtungsflächen oder grüne Lungen? Was soll die Mitte von Weingarten bieten? Wo fließt der Verkehr?

Ein Rahmenplan gebe für alle diese Fragen Sicherheit, wobei er auch durchaus schon gestalterische Elemente beinhalten könne, erklärte Gericke. Es sei dadurch auch möglich, vorhandene Bebauungspläne zu harmonisieren, um somit Einheitlichkeit zu schaffen, beispielsweise den Charakter eines „reinen Wohngebietes“ zu definieren.

Es sei sinnvoll, keine „Briefmarkenplanung“ vorzunehmen, sondern Zusammenhänge mit dem „Blick von oben“ zu sehen.

Die Konzeption werde mit dem neu gewählten Gemeinderat in der Klausurtagung unter dem Stichwort „Agenda 2025“ besprochen, entschied Bänziger. Dann soll auch die Art und Weise der geplanten Bürgerbeteiligung festgelegt werden.

Die außerplanmäßige Ausgabe für die Erstellung des Grundsattpapiers wurde einstimmig genehmigt. Klaus Holzmüller (FDP) sah

in dieser Planung eine Hilfe für künftige Entscheidungen. Monika Lauber (Grüne) forderte eine stärkere Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern. Gerhard Fritscher (CDU) befürwortete das Vorhaben als Richtlinie für den AUT, wollte nur nicht zu sehr ins Detail gehen und Wolfgang Wehowsky (SPD) wünschte sich als Ergebnis eine attraktive Ortsmitte.

Sanierungsgebiet „Ortskern“ erweitert

Der Geltungsbereich des Sanierungsgebiets „Ortskern“ wird um zwei Grundstücke erweitert. Nachträglich mit aufgenommen werden die Flurstücke „Burgstraße 31“ und „Bruchsaler Straße 46“. Letzteres war vorher nur zu einem Teil einbezogen. Bürgermeister Eric Bänziger erklärte, diese Möglichkeit zur Erweiterung im Bedarfsfall sei dem Gemeinderat bereits bei den Beratungen über die Abgrenzung des förmlich festgelegten Erneuerungsgebietes aufgezeigt worden, damit im Einzelfall die Zielsetzung der Sanierung insgesamt erreicht werde.

Die Eigentümer, deren Grundstücke jetzt noch aufgenommen werden, hatten darum gebeten, die Erweiterung vorzunehmen. Im ersten Fall ist eine umfangreiche Modernisierung vorgesehen, im zweiten Fall sei die Scheune, um die es sich bei dem Sanierungsvorhaben handelt, nicht mehr innerhalb des Sanierungsgebietes gelegen.

BM Bänziger wies darauf hin, dass auf Basis von wichtigen städtebaulichen Belangen diese Erweiterung des Geltungsbereiches innerhalb der Sanierungsmaßnahme nur einmal vorgenommen werden könne. Das Gremium stimmte der Erweiterung einstimmig zu.

Sechs Hektar und nicht mehr - Maximale Erweiterung der Kiesabbaufäche -

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte blieben bei ihrer Meinung zu einer weiteren Auskiesung des Weingartner Baggersees, die sie bereits bei ihrer ersten Anhörung im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplans „Mittlerer Oberrhein“ zur Sicherung oberflächennaher Rohstoffe geäußert hatten. Bürgermeister Eric Bänziger hatte erklärt, der Regionalplan müsse zur Rohstoffsicherung der nächsten 20 bis 25 Jahre 275 Hektar Abbaufäche ausweisen und davon sei Weingarten betroffen. Es sei vorgesehen, keine weiteren Baggerstellen zu erschließen, sondern die vorhandenen zu erweitern und Weingarten verfüge über besonders hochwertigen Kies. Die Mitglieder der CDU, WBB und Klaus Holzmüller (FDP) stimmten mit elf Stimmen erneut zu, maximal eine Fläche von 5,9 Hektar als Vorranggebiet für den Abbau auszuweisen und lehnten eine darüber hinausgehende Sicherungsfläche ab. Die Grünen, die SPD und Stefan Kleiber (FDP) lehnten mit sechs Stimmen jegliche weitere Ausweisung ab. Somit blieb es bei der Zustimmung „sechs Hektar und nicht mehr“. Irgendwann müsse Schluss sein, sagte auch Fritz Küntzle (CDU) und die gemeinsame Sorge von

Befürwortern und Gegnern galt der Nachsorge. Was geschieht mit einem riesigen See, wenn nichts mehr abgebaut wird, wann wird er zur Altlast?

Heinz Schammert stellvertretender Beisitzer im Gemeindevwahlausschuss

Einstimmig hat der Gemeinderat Heinz Schammert als Stellvertreter für den Beisitzer Stefan Kleiber in den Gemeindevwahlausschuss berufen. Schammert ersetzt die ursprünglich berufene Gerda Kirchner, die verhindert ist und das Ehrenamt nicht annehmen kann.

Ersatzfahrzeug für die Wasserversorgung

Das Fahrzeug der Wasserversorgung hat nach einer Laufleistung von über 200.000 Kilometer einen Motorschaden, den zu reparieren wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll sei, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger. Somit empfehle die Verwaltung dem Gemeinderat eine Ersatzbeschaffung, die aus Umweltschutzaspekten ein Fahrzeug mit Erdgasantrieb sein soll.

Dafür seien außerplanmäßige Finanzmittel in Höhe von 25.000 Euro bereitzustellen, die für ein geeignetes Fahrzeug ausreichend seien. Andrea Friebe (CDU) äußerte Bedenken, sich von Anfang an auf ein Fahrzeug mit Erdgasantrieb festzulegen und erbat eine Gegenüberstellung zu alternativen Fahrzeugen. Das Gremium stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe zu, der Fahrzeugvergleich soll in einer der nächsten Sitzungen durch die Verwaltung vorgestellt werden.

Eine Million Kreditaufnahme

Zur Finanzierung des Umbaus und der Erweiterung des Kindergartens Forlenweg wird die Gemeinde nach einstimmigem Beschluss eine Kreditaufnahme von einer Million Euro tätigen. Das war im Haushaltsplan 2014 vorgesehen und kann jetzt, nach Genehmigung des Haushalts durch das Landratsamt, vollzogen werden. Der zweckgebundene Kredit wird zu 100 Prozent ausgezahlt und ist auf eine Laufzeit von zehn Jahren festgelegt. Ebenso lange gilt die Zinsbindung, die am Tag des Abrufs festgelegt wird. Derzeit betrage der Zinssatz 1,37 Prozent bei steigender Prognose. Darum soll der Abruf zeitnah erfolgen. Die Tilgungsrate betrage zehn Prozent.

Beerdigungen auch samstags

Gerhard Fritscher (CDU) erinnerte an den Antrag seiner Partei, Beerdigungen auf dem Weingartner Friedhof auch an Samstagen zu ermöglichen, zumindest mit ortsfremden Pfarrern. Bürgermeister Eric Bänziger versprach eine zeitnahe Bearbeitung.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung

„Der Mensch - Das fremde Wesen“, der Künstlerin Ursula Hurst-Kiefer im Rathaus

Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates (05/2014) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 31. März 2014, 19.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Lärmschutzwall entlang der Bundesautobahn 5;
h i e r : Aktueller Sachstand und weiteres Verfahren
3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Nachbarschaftsverbandes KA;
h i e r : Antrag auf Einzeländerung bzgl. der Erweiterung von Flächen für den Kiesabbau
4. Bebauungsplan „Waldbrücke – neuer Teil“;
h i e r : Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB
5. Umsetzung der Friedhofskonzeption;
h i e r : Abschluss eines Vertrages mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG bzgl. des gärtnergepflegten Grabfeldes
6. Finanzierung der Kinderbetreuung;
h i e r : a) Zusammensetzung der Finanzierung
b) Auswirkungen der veränderten Fördersätze in der Kleinkindbetreuung auf den Haushalt 2014
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2014 bzgl. der Verkehrsführung und dem Lärmschutz in Weingarten
8. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse
10. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2014

Weingarten (Baden), 27.03.2014

Eric Bänziger
Bürgermeister

Gemeinde Weingarten**Landkreis Karlsruhe**

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Weingarten über die förmliche Festlegung des Erneuerungsgebietes „Ortskern“

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg am 24.03.2014 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Erneuerungsgebietes „Ortskern“ beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Lageplan zu § 1 Abs. 2 der Satzung der Gemeinde Weingarten über die förmliche Festlegung des Erneuerungsgebietes „Ortskern“ vom 06.06.2013.

§ 2 Inhalt der Änderung

Das Erneuerungsgebiet wird um nachfolgend genannte Grundstücke erweitert:

Flst. Nr. 199/2, Burgstraße 31 und
Flst. Nr. 1043, Bruchsaler Straße 46 (Miteinbeziehung des gesamten Grundstückes)

Die vorstehend genannten Grundstücke sind im beigefügten Lageplan vom 26.02.2014 gesondert gekennzeichnet.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Weingarten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind
oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen
oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet
oder
- ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Weingarten, den 24.03.2014

Bänziger, Bürgermeister

Planzeichenlegende

Sanierungsgebiet mit Erweiterung
14,45 ha



Erweiterungsflächen



2. Erweiterung Sanierungsgebiet

Gemeinde Weingarten

"Neues Sanierungsgebiet Ortskern"

M. 1:2500 in A3

25.02.2014

GERHARDT

Dipl.-Ing. Werner Gerhardt
Architektur- und
Freier Stadtplaner und Architekt UWS StB.



KOMMUNALWAHLEN
2014

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Gemeinderats und Kreistags am 25. Mai 2014

Am kommenden **Dienstag, den 1. April 2014, 18.00 Uhr**, findet im **Bürgersaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und ihrer Stellvertreter sowie des Schriftführers und Stellvertreters
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl und Beschlussfassung über ihre Zulassung
3. Verlegung der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der einzelnen Wahlvorstände bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl in die Räumlichkeiten des Rathauses zur Nutzung der dortigen EDV-Infrastruktur
4. Informationen

Jedermann hat Zutritt.

Weingarten (Baden), den 27. März 2014

Eric Bänziger
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Informationen aus dem Rathaus

Das Forstrevier Weingarten informiert Diebstahl von Brennholz



Aus aktuellem Anlass möchten wir Brennholzkunden darauf aufmerksam machen kein aufgearbeitetes Brennholz (Sterholz) mehr im Wald zu lagern.

Leider haben wir in den letzten Wochen vermehrt Hinweise erhalten, dass im Gemeindevwald Nähe Waldbrücke und Autobahn im Bereich L-559 gelagertes Brennholz gestohlen wurde.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Weingarten nicht für abhandengekommenes Brennholz Ersatz leistet. Wir raten dringend das aufgearbeitete Brennholz schnellst möglich abzufahren.



Am 19. März 2014 verstarb unser
ehemaliger Mitarbeiter

Gerhard Martin

im Alter von 82 Jahren. Der Verstorbene war
über 20 Jahre als Waldmitarbeiter bei der
Gemeinde Weingarten (Baden) tätig und hat
sich in dieser Zeit durch besondere
Pflichterfüllung ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken be-
wahren.

Für den Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung:

Eric Bänziger, Bürgermeister

Weingarten, im März 2014



Gemeinde Weingarten (Baden) Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten sucht zum 01.05.2014

eine Reinigungskraft für die Räumlichkeiten des Rathauses

Ihr Einsatz erfolgt grundsätzlich an fünf Tagen in der Woche in
den Nachmittagsstunden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20
Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD- VKA.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre
Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **15. April 2014**
an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt,
Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden). Die Einsendung Ihrer
Unterlagen per E-Mail ist über o.diede@weingarten-baden.de
selbstverständlich auch möglich.

Für Fragen steht Ihnen Frau Olga Diede Tel.: 07244 /702014
gerne zur Verfügung.

WENIGER ENERGIEKOSTEN. WENIGER SCHADSTOFFE. MEHR VOM LEBEN!

Quartierskonzept „zeozweifrei im
Quartier“ in Weingarten –
Thermografieaufnahmen in der Woche vom
31. März – 4. April geplant!

Sofern die Nächte kalt bleiben, werden –
Mitarbeiter/innen der EnergieAgentur
nachts thermografische Aufnahmen von den
Gebäuden im Quartier „Ortskern“ machen.
Die Aufnahmen decken energetische
Schwachstellen auf und können dem
jeweiligen Eigentümer zur Verfügung
gestellt werden.

Die Daten behandeln wir
selbstverständlich vertraulich. Uns als
Gemeinde helfen sie in erster Linie,
einen Überblick über die Gebäudezustände
und Sanierungserfordernisse in Ihrem
Quartier zu bekommen.
Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich
für Ihre aktive Mitarbeit bedanken!

Bei Fragen rufen Sie einfach an:
Umwelt- und EnergieAgentur Kreis
Karlsruhe, Tel. 07252-583798-0 oder per
Mail an [buergerberatung@energieagentur-
kreiska.de](mailto:buergerberatung@energieagentur-kreiska.de).

Die Umwelt- und EnergieAgentur
präsentiert sich außerdem bei unserer
Leistungsschau am 5. und 6. April.
**Nutzen Sie diese kostenlosen Angebote.
Informieren Sie sich.**

Es grüßt Sie Ihr Bürgermeister
Eric Bänziger



zeozweifrei im Quartier

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 31.03.2014, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum, Schiller-
straße: Revolution im Vatikan? Ein Jahr Papst Franziskus. Referent:
Dipl. Theol. Tobias Licht.

Dienstag, 01.04.2014, 19.00 Uhr, Turmzimmer, Rathaus: Hoher Blut-
druck, dessen Folgen und Therapie. Referent: Prof. Dr. K. Kühn, ehe-
maliger Chefarzt am Städt. Klinikum Karlsruhe. Sieher dazu Artikel
in dieser Ausgabe.

Mittwoch, 02.04.2014, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Stän-
dehausstr.4: Psychologie in der Politik. Psychologische Hintergründe
politischer Entscheidungen. Referent: Dipl. Psych. Prof. Dr. Knapp,
Teilnahme 5.--Euro.

Mittwoch, 02.04.2014, 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal, Hutten-
str. 49: Durlach - mittelalterliche Stadt, badische Residenz, Stadtteil

von Karlsruhe. Referentin: Sinone Maria Dietz M.A, Karlsruhe. Teil-
nahme 6,-- Euro.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: 18.30 - 19.30 Uhr, E-Bau Schule, Funktionstraining, unter
Anleitung einer Fachkraft. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis. Die sanfte Art,
aktiv an Körper und Geist zu bleiben bzw. zu werden.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann.

Nachbarschaftshilfe: Auskünfte erteilt Frau Streit, Tel. 8482, je-
weils montags und donnerstags von 9.00 - 10.00 Uhr.

Ortsseniorenrat: Fragen richten Sie bitte an Frau Rauch, Tel. 4882
oder Frau Streit, Tel. 8482.



Umstellung der Uhren auf Sommerzeit

Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit. Bereits seit 1980 werden in der Bundesrepublik und in 28 weiteren europäischen Ländern die Uhren in der Nacht von Samstag, 29.03.2014 auf Sonntag, 30.03.2014 von 2.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) auf 3.00 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) vorgestellt. Vergessen Sie also nicht, die Stundenanzahl Ihrer Uhren am kommenden Wochenende um eine Stunde vorzustellen!

Ferienbetreuung in den Osterferien

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten (Baden) eine Betreuung für Grundschüler in den Osterferien an. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet vom 14.04.2014 - 25.04.2014 in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße statt.

Eine Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00 - 14:00 Uhr (14 € pro Tag)

07:00 - 15:00 Uhr (16 € pro Tag)

07:00 - 17:15 Uhr (20 € pro Tag)

Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Damit ein Zeitabschnitt oder Mittagessen angeboten wird, müssen bis spätestens 29.03.2014 jeweils mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldeformulare finden Sie unter:

www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Kirchberg (Tel: 07244/706498 oder per E-Mail: s.kirchberg@weingarten-baden.de) sowie an die Mitarbeiter der Schulkindbetreuung (Tel. 947695) wenden.

Jagdgenossenschaft tagte im Turmzimmer des Rathauses

Am Dienstag, 11.03.2014 fand im Turmzimmer des Rathauses Weingarten die turnusmäßige (alle 12 Jahre) Versammlung der Jagdgenossen von Weingarten statt.

In dieser Versammlung haben die Jagdgenossen beschlossen, dass der gemeinschaftliche Jagdbezirk auch künftig an die bisherigen Jagdpächter verpachtet werden soll. Weiter haben die Jagdgenossen beschlossen, dass die Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes auch künftig auf die Gemeinde übertragen werden soll und der Reinertrag für den Feldwegbau verwendet wird.

Straßensperrung aufgrund Leistungsschau vom 3. - 7. April 2014

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
Liebe Verkehrsteilnehmer,
von **Donnerstag, 3.4.2014, 7.00 Uhr bis Montag, 7.4.2014, 13.00 Uhr** ist folgender Bereich aufgrund der Leistungsschau des Gewerbevereins voll gesperrt:

Ringstraße (Einmündung Kanalstraße bis Ecke Mozartstraße)

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

Eric Bänziger

Bürgermeister



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt.

Der nächste Termin ist Dienstag, 08. April 2014.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
 - wenn Sie sich überlastet fühlen
 - wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
 - wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
 - wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
 - wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
 - wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
 - wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
 - wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.
- Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden: AWO, Tel. 07244/7054106
Sozialstation, Tel. 07244/94111

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- Handy silber-schwarz, Fundort: Nelkenweg
- blaue Jacke mit Wimperntusche u Lippenstift, Fundort: Rathaus
- Schlüsselbund (4 Schlüssel), Fundort: Bahnhofstr., auf einer Bank
- einzelner Schlüssel mit Mäppchen, Fundort: Luisenstr.

**Impressum:****Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung

Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210

www.turmberggrundschau.de

info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1

IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro

E-Paper Version 22,35 Euro

Kombi-Version 28,50 Euro

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig**Winter-Öffnungszeiten****Vom 01.11. bis 31.03.****Montag - Donnerstag:**

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und

Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

**Gemeinde-Bibliothek
Weingarten**

Im UG der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten

Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de**Öffnungszeiten:****Dienstag und Donnerstag****8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog**www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html**→ **Klick auf den Fuchs „Findus“.****Öffnungszeiten des Bürgerbüros****(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)**

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0**Öffnungszeiten des Ortsbauamtes**

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.**Öffnungszeiten des Rathauses****(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)**

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.deE-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.deHomepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Dienstag 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 03. April
15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



Trauercafé

*Einladung zur Begegnung
für Menschen in Trauer*

- Der Trauer Raum und Zeit geben.
- Verständnis und Mitgefühl in einem geschützten Rahmen finden.

Nächste Termine und Öffnungszeiten 2014

30.03., 27.04., 25.05., 22.06., 27.07.
jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr

Bürgertreff Jöhlingen

Jöhlingerstr. 51, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

Kontakt

Telefon 07203-92 25 77,
E-Mail ingrid.bruetsch@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in der Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Termine

Freitag, 28. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus
17:00 Uhr Gesamtgottesdienst anlässlich der Bezirkssynode in der Kirche. Anschließend Tagung im Gemeindehaus

Samstag, 29. März

09:00 Uhr Tagung der Bezirkssynode im Gemeindehaus

Sonntag, 30. März

10:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11:00 Uhr ak`zente-Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 31. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus
20:00 Uhr Keller-Treff im anderen Keller

Dienstag, 01. April

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 02. April

16:45 Uhr - 18:30 Uhr Konfirmandenunterricht für alle im Gemeindehaus

Freitag, 04. April

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 06. April

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche -
Pfarrerin Bettina Fuhrmann

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Felix Heiland - Keltergasse 14; Leon Seipl - Hegelstr. 17

11:45 Uhr Zwergengottesdienst in der Kirche

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Bezirkssynode am 28. und 29. März in Weingarten

Zu ihrer konstituierenden Sitzung kommt die neu gebildete Bezirkssynode des neu gegründeten Evangelischen Kirchenbezirks Karlsruhe-Land am Freitag, 28. März, 17:00 Uhr und am Samstag, 29. März, 9:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12, zusammen.

Die Tagung beginnt am Freitag 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche mit einem Abendmahls-gottesdienst. Es predigt Oberkirchenrat Matthias Kreplin.

In diesem Gottesdienst werden alle stimmberechtigten Synodalen eingeführt und verpflichtet. In der anschließenden Sitzung geht es um Wahlen.

An den beiden Tagen werden das neue Präsidium, drei Landessynodale, zwei Dekanstellvertreter/-innen und bis zu zwanzig Bezirkskirchenräte als Mitglieder des Bezirkskirchenrats sowie deren Stellvertreter gewählt.

Die Wahl des Dekans oder der Dekanin ist nicht auf dieser Wahlsynode. Sie wird laut evangelischem Kirchenbezirk am Montag, 26. Mai in der Gemeinde Neureut-Nord stattfinden.

Gottesdienste und Veranstaltungen

der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

FREUT EUCH!

Eigentlich müsste es „Freue Dich!“ heißen, das lateinische: **Laetare**. Aber hier darf man schon einmal grosszügig die Mehrzahl verwenden. Denn die Bedeutung des vierten Fastensonntags, von dem man aufgefordert wird, sich so langsam auf Ostern zu freuen, weitet sich für unsere Gemeinde in Weingarten in diesem Jahr beträchtlich aus, sie bekommt einen doppelten Grund. Ihr, liebe katholische Christen von Weingarten, dürft Euch jetzt sehr zeitnah darauf freuen, wieder in Eure eigene Kirche zu dürfen. Die lange Zeit des Ausnahmezustandes ist zu Ende. Kernbohrungen, Teilsperren, Sicherheitsnetze, aufwendige Sicherungsmaßnahmen an den Wölbungen von Seitenschiff und Chor bis hin zu dem unübersehbaren Metallzug, der den Mauerboden zum Chorraum zusammenhält, dazu die Schließung der großen und kleinen Risse im Mauerwerk, all das haben wir inzwischen bewältigt.

Die Kirche steht nach außen wieder gut da als strahlendes Bauwerk mit rundum erneuerten Sandstein-Konturen, und sie empfängt uns inzwischen auch in ihrem Innern, mit einer hellen, würdigen Ausstrahlung in dezenter Farbgebung, das den Namen Sakralraum wirklich verdient. Wir dürfen uns auf dreierlei freuen: Auf den feierlichen Einzug am Palmsonntag, passend zum liturgischen Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem, auf einen Festgottesdienst nach den Ostertagen als kräftigen Lobpreis Gottes zum endgültigen Abschluss der Renovierung, und auf die Wiederkehr der Normalität. Ja, auch die ist ein Grund zum Freuen. Denn erst sie legitimiert den ganzen Aufwand, der hinter uns liegt. Ist

doch das herausragende Merkmal der Gottesdienste ihre Regelmäßigkeit. Christus wollte nicht die Monumentalität von Glaubens-Events und nicht liturgisches Regietheater zur Befriedigung von auf Abwechslung eingestellte Geschmacksnerven übersättigter Kult-Gourmets, sondern, dass wir uns regelmäßig an seinen Tod erinnern, seine Auferstehung bezeugen und auf seine Wiederkunft warten. Das hat er sich von uns gewünscht, einen Liebesbeweis, so oft es geht.

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 28. März:

kein Rosenkranz möglich!

19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29. März:

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanliegen: Helmut und Rosa Mody; Helmut Krämer und Angehörige

Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag die Hl. Messe erst um 10:00 Uhr beginnt!

Sonntag, 30. März - 4. FASTENSONNTAG - LAETARE:

10:00 Uhr Heilige Messe

- Mitgestaltung durch die Erstkommunikanten

· **Musikalische Gestaltung durch CHARISMA**

- *keine Religiöse Kinderstunde* -

Dienstag, 1. April:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen: Nick Dichiser

Mittwoch, 2. April:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

15:00 Uhr Beichte der Erstkommunikanten

Donnerstag, 3. April:

06:00 Uhr Laudes in der Kirche, anschließend Frühstück im Pfarrbüro

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 4. April:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen: Mechthild Gerwin

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe: sonntags nach dem Gottesdienst sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Samstag, 29. März:

16:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche

Sonntag, 30. März:

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum; anschl. Vortrag über Peru von Johanna Lichter

Montag, 31. März:

19:30 Uhr Kolpingsfamilie: Vortrag im Gemeindezentrum über Papst Franziskus von Dipl.-Theol.

Tobias Licht

20:00 Uhr Exerzitien im Alltag - 4. Abend im Gemeindezentrum

Dienstag, 1. April:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe

im Gemeindezentrum

20:00 Uhr PGR-Sitzung in der Pfarrstube

Mittwoch, 2. April:

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum

ab 15:00 Uhr Erstkommunion 2014: Beichttag der Erstkommunikanten; anschließend Gewänderprobe im Pfarrbüro

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Samstag, 5. April:

16:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Wichtiger Hinweis des Altenwerks:

Der für Mittwoch, 30. April 2014 geplante Ausflug findet nicht statt.

Firmung 2014

Firmanmeldungen können **bis spätestens Freitag, 11. April 2014 im Pfarrbüro abgegeben werden bzw. in den Briefkasten des Pfarrbüros geworfen werden.**

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2014 Liebe Schwestern und Brüder,

„Wenn es in vielen Teilen der Welt Kinder gibt, die nichts zu essen haben, dann macht das keine Schlagzeilen, wenn aber die Börsen um zehn Punkte fallen, ist es eine Tragödie.“

Mit diesen eindringlichen Worten unterstreicht Papst Franziskus, dass die Wertmaßstäbe unserer Welt aus dem Lot geraten sind. Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass weltweit 870 Millionen Menschen Hunger leiden und alle fünf Sekunden ein Kind an Unterernährung stirbt. Dies verlangt von uns ein entschiedenes und mutiges Handeln.

Die Fastenaktion Misereor steht unter dem Leitwort: „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“. Alle Christen sind aufgefordert, die Ausbeutung von Mensch und Natur zu beenden. Ungezügelter Streben nach immer mehr Wachstum und Besitz zerstört unsere Lebensgrundlage.

Wir deutschen Bischöfe bitten Sie deshalb herzlich um Ihre großzügige Spende bei der Fastenkollekte für die Arbeit von Misereor.

Schließen wir uns Papst Franziskus an, wenn er uns zuruft: „Ich möchte, dass wir uns alle ernsthaft bemühen, der Kultur des Verschwendens und des Wegwerfens entgegen zuwirken, um eine Kultur der Solidarität und der Begegnung zu fördern.“

Für das Erzbistum Freiburg Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, Apostolischer Administrator

Wir freuen uns, wieder in unserer Pfarrkirche zurück zu sein!

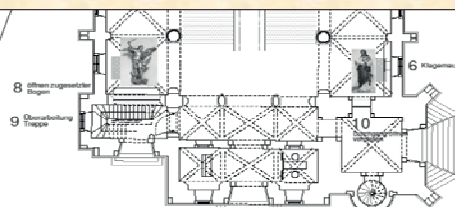
Herzliche Einladung zur „offenen“ Kirche

Zusammen mit dem Architekten, den Handwerkern und Ihnen, wollen wir das Ende der Kirchenrenovation mit einem Begegnungsabend feiern.

Freitag, den 11. April, ab 17:00



Am **Sonntag, den 6. April** verabschieden wir uns von der evangelischen Schwesterngemeinschaft mit einem kleinen Dank-Ritual zwischen den beiden Gottesdiensten. Der Wiedereinzug in unsere Pfarrkirche wird **am Palmsonntag, den 13. April** erfolgen, obwohl noch nicht alle Maßnahmen vollständig abgeschlossen sind. Ein Festgottesdienst ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.





Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

10.00 Uhr: „Windelrocker“ im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWEEN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise**Alpha-Hauskreis (19.30 Uhr)**

04.04.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag (20.00 Uhr)

28.03.: bei Winheim, Mozartstr. 23

Gottesdienstplan

30.03.: Jürgen Schuster

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodistische Kirche**Freitag, 17.00 h Mädeltreff****Freitag, 19.00 h Jungbläser****Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst****Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener****Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch****Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)**

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185, FS ab 7.00 h. Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de

**Lebenswerk Weingarten****Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)**

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders! Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste im März**Überleben - Kraftquellen für den Glauben im Alltag**

In unserer 40 Tage Aktion, die am 9. März startet und 6 Gottesdien-

ste umfasst, gehen wir der Frage nach wie wir unseren Glauben im Alltag leben können. Wir glauben, dass wir uns gegenseitig hier eine große Hilfe sein können, denn dazu ist Gemeinde da. 40 Tage beschäftigen wir uns intensiv mit der Geschichte von Mose und heben den Schatz, der in dieser Geschichte liegt. Trost, Hilfe und Ermutigung werden wir ebenso finden wie praktische und nachdenklich machende Inspiration für das Leben als Christ im ganz normalen Alltag.

-

Sonntag 30. März - 10.00Uhr ; Abendmahl

Zweifelst du noch, oder glaubst du schon?

2. Mose 15, 22, Stefan Pohl

-

Gottesdienst im Haus Edelberg

- Ltg. I. Marquart

-

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• **Kids4Jesus:** ab Kindergarten (parallel zum Gottesdienst)

• **Xplorer:** ab 1. Klasse (parallel zum Gottesdienst)

-

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - Termine: 30.3

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

-

29.3. Pine-Wood-Derby**Ab 11.00 Uhr Registrierung der Fahrzeuge**

-

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

-

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

-

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche

Freitag, 28.03.2014 20:00 Jugendabend in Bruchsal

Samstag, 29.03.2014 10:00 Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 30.03.2014 09:30 Gottesdienst

Montag, 31.03.2014 18:00 Probe Seniorenchor in Bruchsal

Dienstag, 01.04.2014 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 02.04.2014 20:00 Gottesdienst

Samstag, 05.04.2014 10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 06.04.2014 09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrwiesen 9, 76356 Weingarten

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

Partnerschaftsnachrichten



**Nur noch 3 Tage Zeit !!!
Partnerschaftstreffen in Olesa
de Montserrat / Spanien
vom 20. - 25. Juni 2014**



Der Besuch in Olesa wird von Freitag 20. Juni bis Mittwoch 25. Juni 2014 stattfinden. Die Reise wird mit dem **Flugzeug** durchgeführt. Der Preis für Flug und Bustransfer beträgt ca. **130 Euro** pro Person. Haben Sie Interesse an einem Besuch unserer Partnerstadt Olesa de Montserrat?

Während den Tagen unseres Besuches wird das Stadtfest „Festa Major“ abgehalten, an dem wir sicher als Besucher teilnehmen können. Das Fest endet am Dienstagabend mit einem grandiosen Höhenfeuerwerk.

Besuchen Sie, gemeinsam mit Freunden die Stadt am Fuße des Berges, der das Kloster Montserrat beherbergt.

Damit die Vorbereitungen beginnen können sollten Sie sich **verbindlich** bis spätestens **Montag 31. März** anmelden.

Sie haben die Möglichkeit sich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Marvin Haggenmüller (Tel.: 7020-61) oder dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Herrn Gerhard Lampert (Tel.: 8181) **verbindlich** anzumelden. Wir würden uns freuen mit einer großen Reisegruppe nach Spanien zu fliegen.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Speed 4 in der Turmbergschule Weingarten

Am Mittwoch den 12.03.2014 (Klassen 3+4) und Donnerstag 13.03.2014 (Klassen 1+2) konnten die Schüler und Schülerinnen sich freuen, denn auf ihrem Stundenplan stand:

Besuch von Speed 4

Was ist Speed 4?

Speed 4 ist das größte Bewegungsprojekt für Grundschulen in Deutschland.

Aus trainingswissenschaftlicher Sicht sind mit dem Speed 4-System wichtige Beiträge zur gesellschaftlichen Gesundheitsentwicklung erreicht. Über die wiederkehrenden Bewegungsmuster in Form von kurzen Sprints mit der Umrundung eines Hindernisses kommt es beim Durchlaufen des Parcours zu folgenden Trainingseffekten:

- Förderung von koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Förderung kognitiver Fähigkeiten, wie z.B. Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit

- Prävention von zunehmendem Übergewicht durch mehr Bewegung

Nicht nur gesundheitliche Aspekte standen im Vordergrund, nein auch der Spaß und die Freude an der Bewegung.

Hoch professionell durchliefen die Schülerinnen und Schüler den computergestützten Laufparcours.

Je nachdem, ob die Ampel links oder rechts auf Grün schaltete, startete der Schüler vorbei am rechten oder linken Hütchen. Durch zwei Lichtschranken wurden die vier verschiedenen Teilzeiten und die Gesamtzeit festgehalten:

1. Reaktion (30cm vom Start bis zur Lichtschranke)

2. Antritt (6m Sprintstrecke)

3. Wendigkeit (3m Wendestrecke)

4. Rücklauf (6m Slalomstrecke)

Die Gesamtzeit ergab sich aus den 4 Teilzeiten.

Jeder Schüler durfte 4 Durchläufe machen. Nach jedem Lauf erhielten die Kinder ihren persönlichen Bon mit den entsprechenden Zeiten. Nun wurde der Ehrgeiz geweckt. Jede Schülerin und jeder Schüler wollte ihre persönliche Leistung im nächsten Lauf steigern. Zum Schluss gab es noch ein Highlight. Der Teamleiter Matthias Güldner schlug den Schülern einen Deal vor:

„Schafft der Schüler oder die Schülerin, die ich bestimme, schneller als ich den Parcours zu durchlaufen, dann dürft ihr alle zum Endlauf am Samstag in das Durlach Center kommen.“

Da war das Geschrei groß. Die Kinder waren kaum zu bremsen, sie feuerten ihren Mitschüler lautstark an. Tatsächlich schafften es die Herausforderer, Matthias ganz knapp zu schlagen! Die Freude war enorm. Den Kindern hat die Teilnahme an dieser „besonderen“ Sportstunde sehr viel Spaß gemacht, der Ehrgeiz wurde geweckt und das gegenseitige Anfeuern förderte die Gemeinschaft. Keiner wurde ausgegrenzt.

Die Schüler erkannten, dass es nicht nur aufs Tempo ankam, sondern auch auf Reaktionsfähigkeit, Wendemanöver und Konzentration. So wurde ihnen bewusst, dass auch „langsamere“ Läufer durchaus bei den vorderen Plätzen dabei sein können und jeder Chancen hat sich zu steigern. Herzlichen Dank an die Schulleitung, die uns diese „besondere“ Sportstunde ermöglicht hat. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen und Lehrer, die die Kinder betreut haben.

Unsere Schule kann dieses Projekt nur weiterempfehlen.

Vielen Dank es war super.

B. Kurstak



TMG THOMAS-MANN
GYMNASIUM
STUTENSEE

Info-Tag am TMG

Nur die Zielgruppe waren speziell die angehenden Fünftklässler und vor allem deren Eltern, sonst war der Info-Tag des Thomas-Mann-Gymnasiums nicht viel anders als ein Schulfest. „Er soll ja auch Schulfestcharakter haben“, erklärte die Direktorin Sylvia



Auch „Eine-Welt-AG“ gehört zum großen Angebot an Arbeitsgemeinschaften dieser Schule

Anzt. „Unser Motto ist die Vielfalt und die Schülerinnen und Schüler aus fast allen Klassen haben sich sehr engagiert, diese erlebbar zu machen“. Die Schulleiterin hatte nicht zu viel versprochen. Die Mathematik machte sich vor den Besuchern klein und zeigte sich mit pfiffigen Knobelspielen, die nur mit scharfem Nachdenken zu lösen waren. Mit Quiz und Spielen stellten sich auch die modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Italienisch vor. In Latein wurde der Alltag der Römer lebendig, in Erdkunde ließ der Computer Städte finden und Fragen beantworten. Und nicht zuletzt war der „offene Unterricht“ mit Schulhund George eine Attraktion. Stark besucht war die „Zaubershow“ der Physik, in der die Elftklässler den staunenden Jüngeren „zehn Experimente in 15 Minuten“ vorführten. „Wir kennen die Schule schon und sind echt begeistert“, sagten zwei Mütter, die schon Kinder am TMG haben und sich dennoch „informieren wollten, was geht“. „Gespannt“ dagegen war die Mutter einer künftigen Fünftklässlerin. „Wir schauen mal, was sie für einen Eindruck bekommt“, die Mutter. Die konkreten Informationen speziell für die fünfte Klasse wollte sie sich aus dem Vortrag der Schulleiterin holen. In der Mensa zeigte Sylvia Anzt dann eine Präsentation über die Schwerpunkte der Schule. Wieder betonte sie, das TMG sei eine „bunte Schule“. Als Ganztageschule und auf acht Jahre ausgelegt, bringen eine Fülle von Arbeitsgemeinschaften und Lernbegleiterstunden den Schülern wirklich viel. Es soll sich jeder hier finden, gleich ob seine Fähigkeiten im kognitiven, im sozialen oder im sozialen Bereich liegen. Das Sportangebot ist groß, vor allem durch die günstige Lage zu den Sportstätten. Vierzünftig geht es in acht Jahren zum Abitur. Der „sanfte Einstieg“ macht die Neulinge über eine Woche lang mit der Arbeitsweise am Gymnasium vertraut. Das Konzept lässt den Schülern möglichst lange die Wahlmöglichkeit zwischen naturwissenschaftlich oder sprachlichem Profil. Anzt berichtet von Gesangsklassen und Tastaturkurs, von Lese-Rechtsschreibkursen und dem Projekt „Klassenrat“. Und über allem steht das Leitbild der Schule „Auch Du gehörst dazu“, das für Toleranz, Respekt, Fairness und gute Zusammenarbeit steht.

Musikschulen

Preisträger der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., Bretten präsentieren sich.

„Preisträgerkonzerte haben immer etwas besonderes“, so begann Manfred Nistl, Schulleiter der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau seine Begrüßungsrede für das Preisträgerkon-

zert seiner Schule anlässlich der Ehrung und Präsentation der wieder einmal sehr erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule beim diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend musiziert. Von 35 Teilnehmenden, so Nistl, errangen 26 einen ersten Preis und 14 davon eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Ludwigsburg, während neun mit einem zweiten Preis geehrt wurden. Eine stolze Bilanz. Und in der Tat, wer am Sonntag den 23. März den Weg in den Konzertsaal der Jugendmusikschule in Bretten gefunden hatte, durfte sich auf ein hochkarätiges Programm mit Darbietungen aus allen Stilepochen, von Barock über Klassik bis hin zur Moderne und Rock-Pop freuen.

In Anwesenheit eines sehr zahlreich erschienenen Publikums um Oberbürgermeister Martin Wolff aus Bretten, Bürgermeister Karl-Heinz Burgey aus Walzbachtal und Bürgermeisterstellvertreter Klaus Holzmüller aus Weingarten stellten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihr musikalisches Können in beeindruckender Weise vor. Als wunderbar harmonisierende Duoformation betraten Ann-Kathrin Kurz und Blanca Keller (Querflöte) zum Konzertauftritt die Bühne, gefolgt von Salome und Jeremy Amend (Cello), die ihre Weiterleitung zum Landeswettbewerb eindrucksvoll und musikalisch ansprechend untermauerten. Für die Pianisten zeigten Mira Sakande und Elia Brenkmann wie schön und facettenreich ihr Instrument erklingen kann. Als Querflötentrio in ortsübergreifender Zusammenarbeit zwischen Schülern aus Bretten und Oberderdingen stellten Annika Hipp, Laura Trautz und Lara Kraft die Vorzüge einer großen Schule mit der Möglichkeit der Bildung unterschiedlichster Ensembles dar und verzauberten dabei das Publikum mit einem anmutigen Flötenklang.



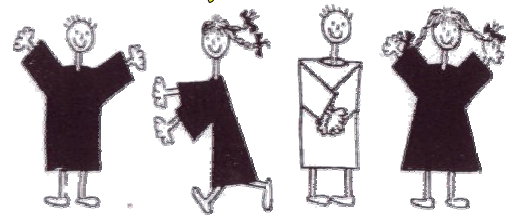
Das Posaunenensemble um Kathrin Rück, David Haggemüller, Fabian Westermann und Steffen Westermann zählt bereits zu den anerkannten Größen seines Faches in der Region. Ihr brillanter Vortrag war einmal mehr wieder ein Genuss für das aufmerksam lauschende und nicht mit Applaus geizende Publikum. Die Ehre des fulminanten Konzertabschlusses kam den Schlagzeugern zuteil, die in diesem Jahr in der Wertung Drumset/Pop am in Bretten durchgeführten Wettbewerb teilgenommen hatten. Dabei bewiesen Lorenz Peschel solo, Jette Linn Schwarzien im Duett mit ihrer Schwester Swaantje am Akkordeon und Jonathan Bielmeier solo mit Play along als Background ihr rhythmisches und versiertes Können als begeisterte Schlagzeuger. Die Bands der künftigen Generationen dürfen sich schon jetzt freuen, auf den professionellen Nachwuchs, der da in der Drummerschmiede der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau heranwächst.

Mit einem kräftigen Applaus und einer Rose für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre erfolgreichen Lehrkräfte wurden die jungen Preisträgerinnen und Preisträger für ihre Darbietungen geehrt.

Kinderbetreuungseinrichtung

YOYO WORKSHOPmit **Domenico und Justin****Wann?**
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr**Wo?**
Im Kinder- und Jugendtreff
Weingarten
Dörnigstraße 7

Maximal 5 Teilnehmer

Kindersachen-**Flohmarkt** KiGa Waldbrücke
mit Kaffee, Kuchen und Würstchen.**Samstag 05.04.2014, 13:00 - 16:00 h**Evangelisches Gemeindehaus
Am Marktplatz 12, Weingarten, an der B3Tisch klein 5 €, Tisch groß 7 €,
Platz für Kleiderständer 1,50 €,
zzgl. eines selbstgebackenen Kuchens.Anmeldung und Infos: elternbeirat.kigawa@web.de

Elternbeirat des Kindergartens Waldbrücke

**HipHop-Dance-Workshop**

im AWO- Jugendzentrum

Ab dem 11.3.'14 findet bis zu den Sommerferien jeden Dienstag ab 17:30 - 18:30 Uhr im JZ ein HipHop-Dance- Workshop für Kinder im Alter von 6-11 Jahren statt.
Der Unkostenbeitrag pro Kurs beträgt 5€.**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de**Neuer Qualifizierungskurs im Juni 2014****„Zu sehen wie die Kinder mit mir wachsen – das ist für mich das Schönste!“**

Frau E. ist bereits seit 7 Jahre in der Kindertagespflege tätig. In dieser Zeit betreute sie meist 3 Kinder gleichzeitig in ihrem eigenen Haushalt. Eine Zeitlang war Frau E. zudem im Haushalt der Eltern als Kinderfrau auf Minijobbasis eingestellt. Die flexiblen Betreuungsformen der Kindertagespflege schätzt sie sehr. Den Eltern die Möglichkeit geben Familie und Beruf zu vereinbaren oder als Entlastung für die

Familie zu dienen waren die Gründe für Frau E. die Qualifizierung zur Tagespflegeperson zu absolvieren. Hier hat sie nicht nur die nötigen rechtlichen Rahmenbedingungen kennengelernt, sondern auch den pädagogischen Input und Austausch sehr geschätzt.

Die nächste **Informationsveranstaltung** findet am **01. April von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Eine vorherige

Anmeldung wird erbeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 01. April 2014

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Programm für den Aktionstag

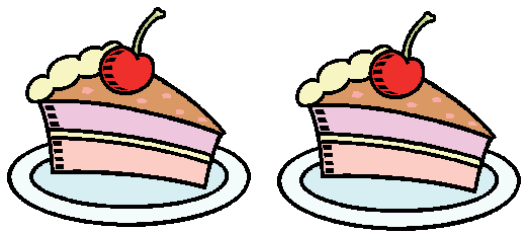
Freitags von 15.00 – 17.30 Uhr (von 6-11 Jahren!)

März 2014**14. März****Buttons – klein und groß**

Unkostenbeitrag: 1,50 €

21. März**Fallschirmspiele****28. März****Schlüsselanhänger aus Moosgummi und Holzperlen**

Unkostenbeitrag: 1 €



Kuchenverkauf der Kinderkrippe Zwergenhaus

am Samstag, dem 05.04.2014
verkaufen wir leckeren, selbstge-
backenen Kuchen, auf der Hartmanns-
brücke. Ab 8.00 Uhr sind wir für Sie da.

Der Erlös kommt der Kita Zwergenhaus
zugute.



Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543**. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Freiwillige Beiträge bis 31. März zahlen
(DRV BW) **Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2013 entrichten will, muss das bis spätestens 31. März 2014 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.**

Keinesfalls versäumen sollten diesen Termin insbesondere Versicherte, die damit ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2013 den Mindestbeitrag nachzahlen will, muss pro Monat 85,05 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich 1.096,20 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Hoher Blutdruck, dessen Folgen und Therapie

Herr Prof. Dr. Kühn spricht über obiges Thema
Bluthochdruck ist eine heimtückische Krankheit. Er ist der Risikofaktor Nr. 1 für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Diese sind für die meisten Todesfälle verantwortlich. Etwa 35 Mio. Bundesbürger haben Bluthochdruck. Nur jeder zweite weiß von seiner Krankheit. Nur 40% der Betroffenen (7 Mio), die davon wissen, lassen sich behandeln und nur 5% aller Blutdruck-Kranken in Deutschland haben durch die Behandlung gute Blutdruckwerte (Zahlen aus dem Internet).

Wir konnten einen Fachmann auf diesem Gebiet für einen Vortrag gewinnen und zwar Herrn Prof. Dr. K. Kühn, ehemaliger Chefarzt am Städt. Klinikum Karlsruhe. Herr Prof. Dr. Kühn wird am Dienstag, 01.04.2014 um 19.00 Uhr im Turmzimmer des Rathauses über dieses Thema sprechen und Wege aufzeigen wie diese Krankheit behandelt werden kann.

Kommen sie zu diesem wichtigen und interessanten Vortrag. Der Ortsseniorenrat freut sich über Ihr Kommen. Der Aufzug vom Rathausplatz in das Turmzimmer ist freigeschaltet.



Hey, was geht ab in meinem Körper?

Ein Workshop für Mädchen im Alter von 10-13 Jahren

Kennt Ihr das auch? Gerade seid Ihr noch gut drauf und dann plötzlich traurig? Ihr seht und spürt Veränderungen an Euerem Körper und Eueren Stimmungen und könnt sie Euch nicht immer erklären? Ihr wollt wissen was los ist, Antworten auf Euerer Fragen rund um Eueren Körper und Euerer Gefühle bekommen? Erfahren warum Eltern plötzlich so anstrengend sind?

Dann seid Ihr beim Mädchenworkshop genau richtig! Vielleicht hat Eure Freundin auch Lust mitzukommen?

Bitte bringt eine Decke, ein Kissen, dicke Socken, etwas zu Essen und zu Trinken mit.

Referentin: Tamara Burkard (Diplom Sozialpädagogin BA)
Wann: Samstag, 29.03.2014, 10-14 Uhr
Wo: Kindergarten am Alten Friedhof in Weingarten
Kosten: 10 €

Aller dings

Verbindliche Anmeldung unter:
Allerdings-Weingarten@web.de oder 07244 / 94 79 390

Familienzentrum Weingarten e.V.

Ankündigungen

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

Das Servicezentrum Karlsruhe
der Deutschen Rentenversicherung
Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz

bietet am Mittwoch, den 09.04.2014, um 16:30 Uhr
einen aktuellen Vortrag an.

Was heißt im Sinne der Rentenversicherung *verminderte Erwerbsfähigkeit* und unter welchen Voraussetzungen kann eine entsprechende Rente bewilligt werden?

Gibt es noch einen Berufsschutz? Welche Bedeutung hat der Arbeitsmarkt? Was heißt Zeitrente? Bedeutet Schwerbehinderung gleich Erwerbsminderung? Kann neben der Rente hinzuverdient werden?



Zukunft im Ökolandbau

Informationsveranstaltung für Landwirte

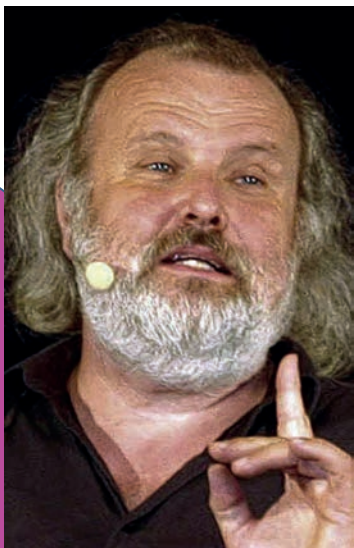
Die Landratsämter Karlsruhe und Rastatt sowie des Enzkreises und des Rhein-Neckar-Kreises bieten eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 2. April, zu dem Thema „Zukunft im Ökolandbau!“ an. Diese richtet sich an Landwirte aus dem gesamten Regierungsbezirk Karlsruhe, die sich mit dem Gedanken tragen, ihren Betrieb auf Ökologischen Landbau umzustellen. Dabei werden eine Übersicht der möglichen Anbauverbände im Ökologischen Landbau sowie rechtliche Grundlagen, die bei der Umstellung zu beachten sind, vorgestellt, sowie Tipps aus der Praxis für die Praxis gegeben.

Die Informationsveranstaltung findet von 10.00 bis 15.00 Uhr im Biolandbetrieb Helmut Keller, Spatzenhof, Neulinger Straße 15, 75248 Ölbronn-Dürrn statt. Weitere Informationen und Anmeldung bis Freitag, 28. März telefonisch unter 07251/741700.



12. April 2014 Vakuumverpackt & Tiefgefroren

Ein himmlisches Vergnügen über
Kirchen, Religion und Esoterik



Otmar Traber



Gasthaus Goldener Löwen
Marktplatz 15, 76356 Weingarten
Beginn 20:00 Uhr, Eintritt 13,00 €



Eine Veranstaltung der Kolpingsfamilie Weingarten
Vorverkauf: Bücherwurm Weingarten, Schreibwaren
Holderer oder per Mail: kolping-weingarten@web.de

Tombola zugunsten herzkranker Kinder

Während der Leistungsschau am 5. - 6. April wird es eine Tombola zugunsten der herzkranken Kinder geben, die in ihren Heimatländern nicht operiert werden können. Seit 2007 wurde schon 11 Kindern aus dem Irak durch die Organisation von Frau Dr. Schammert eine Operation ihrer Herzfehler in deutschen Kinder-Herzzentren ermöglicht. Am 7. April werden die beiden abgebildeten Mädchen, die beide große Defekte in ihrer Herzscheidewand haben, mit ihren Müttern auf dem Frankfurter Flughafen landen und dann von Herrn Schammert in die Kinderklinik Freiburg gebracht. Dort steht das OP-Team von Prof. Stiller und Dr. Kroll für die beiden Fatimahs schon bereit. Wenn alles komplikationslos verläuft, können die Defekte mit jeweils einer Operation verschlossen werden und die Kinder, 6 und 9 Jahre alt, können nach vier Wochen wieder gesund nach Hause fliegen.

Der Erlös der Tombola während der Leistungsschau kommt der Meise-Stiftung zugute, die die Kosten für den Klinikaufenthalt der Kinder vorfinanziert. Wie schon bei den vergangenen Tombolas haben sich die Weingartner Geschäftsleute mächtig „ins Zeug gelegt“. Der Bürgermeister, andere Privatleute und auch einige Durlacher Einzelhandelsgeschäfte haben schon bis jetzt viele Preise gestiftet, so dass die Gewinnchance auf jeden Fall über 70 % betragen wird. Neben Gutscheinen von Restaurants, Geschäften und Dienstleistungsbetrieben werden Beauty und Mode, Genussmittel, Spielzeug, Bücher und CD's, Schönes und Nützliches für Haus und Garten, Küche und Bad, Uhren und Schmuck, Autozubehör, Schreibwa-

ren und viele brauchbare Kleinigkeiten zu gewinnen sein. Es sind einige sehr hochwertige Preise gestiftet worden, so dass es schwierig ist, einen Hauptgewinn zu benennen. Für den einen ist es die Kübelpflanze, für den anderen die Wandteller „Kinder dieser Welt“ von Villeroy und Boch. Der Dritte findet eine Sonnenbrille oder Uhr attraktiv, der vierte lässt sich lieber massieren oder verschönern. Der Riesent Teddy für die Kleinen fehlt natürlich auch nicht. Der Tombola-Stand wird direkt am Eingang der Mineralix-Arena beim Gemeinde-Stand angesiedelt sein. Aber es werden auch Losverkäufer durch das Gelände ziehen. Greifen Sie also zu und bedenken Sie, dass jedes gekaufte Los ein Beitrag dazu ist, dass die kleinen Fatimahs gesund werden und in die Schule gehen können. Spenden können Sie auch direkt an die Meise-Stiftung:

Meise-Stiftung herzkranker Kinder international
www.meise-stiftung.de

Kto.: 10 5000 01, BLZ 532 900 00, VR-Bank Bad Hersfeld



30. MÄRZ 2014
SONNTAG · 17:30 UHR

GOTTESDIENST MIT
PROF. DR. JÜRGEN SCHUSTER

MISSION HEUTE

Globale Trends und Lokale Chancen

Die Verlagerung des geographischen Zentrums der weltweiten christlichen Kirche und die „Ent-Christlichung“ der westlichen Welt sind zwei zentrale Faktoren, die wir als Christen heute in den Blick nehmen müssen.

Der Vortrag will diesen Horizont aufzeigen und für die missionarische Gemeindearbeit vor Ort Hilfestellung geben.

PROF. DR. JÜRGEN SCHUSTER

Jahrgang 1959 · verheiratet · 1 Tochter · 15 Jahre Missionar in Japan · seit 2011 Leiter der Forschungsstelle Interkulturalität und Religion sowie Professor für Interkulturelle Theologie an der Internationalen Hochschule Liebenzell



JÖHLINGER STRASSE 2A
WEINGARTEN (BADEN)



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Helfer gesucht für landesweite Kartierungsaktion Amphibien und Reptilien werden erfasst

Bruchsal / Stutensee / Weingarten (tam). Im Rahmen einer landesweiten Kartierungsaktion sollen ab diesem Frühjahr die Bestände von Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg neu erfasst werden. Die bisherigen veralteten Daten gehen teilweise auf jahrzehntealte Untersuchungen zurück, Amphibien wurden letztmals 2007 überregional erfasst. Die neuen Daten werden wiederum Grundlage sein für gezielte Schutzmaßnahmen und Erhaltungsprogramme. Auch der Untergrombacher Verein für Umwelt- und Naturschutz hat sich zur Bearbeitung eines 25 Quadratkilometer großen Gebietes bereiterklärt. Daher wendet sich der Verein an alle Naturinteressierten mit der Bitte um Unterstützung. Ob durch eigenständiges Erfassen von Arten oder als Hinweisgeber auf eigene Beobachtungen: Jeder kann, auch ohne spezielle Fachkenntnisse, an dem Projekt mitwirken. Insbesondere Bruchsal-Büchenau, Weingarten sowie die Stutenseer Stadtteile Staffort, Spöck, Blankenloch und Friedrichstal fallen in das Untersuchungsgebiet.



FOTO: Regine Carl

Interessierte können sich melden beim Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V., Regine Carl, Tel. 07257/1477, E-Mail: retomamica@t-online.de

Hilfe auf Knopfdruck - Der Hausnotruf

Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes in Bruchsal

Mit den „Perspektiven des Älterwerdens“ befasst sich die Veranstaltungsreihe des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, die seit März durchgeführt wird. Der nächste Vortrag findet am Mittwoch, 2. April, statt. Dabei wird Norma Biermann vom Deutschen Roten Kreuz rund um das Thema Hausnotruf informieren.

Der Hausnotruf ermöglicht es älteren Menschen, im Notfall schnell und unkompliziert Hilfe zu rufen. Es gibt verschiedene Varianten und Systeme, in denen professionelle Helfer oder auch Angehörige quasi per Knopfdruck über eine Notlage informiert werden und dann nach dem Rechten schauen können. In ihrem Vortrag stellt Norma Biermann die verschiedenen Angebote und Varianten vor und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pflegestützpunkt Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei der nächsten Veranstaltung am Mittwoch, 7. Mai, steht das Thema „Reha und Teilhabe als Chance“ auf dem Programm, bei der Petra Andl von der Deutschen Rentenversicherung die Gemeinsame Servicestelle vorstellt.

Bei Fragen zur Veranstaltungsreihe stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes telefonisch 07251/79199 oder auch per E-Mail unter pflgestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Kerstin Hartmann nun Mitglied des Ortsseniorenrates

Am 11.03.2014 fand im Haus Edelberg eine Sitzung des Ortsseniorenrates statt. Zu Beginn der Sitzung wurde Frau Kerstin Hartmann von Bürgermeister Eric Bänziger mit Ernennungsurkunde und Weinpräsent in den Ortsseniorenrat aufgenommen. Die Leiterin des Senioren-Zentrums wurde von Bürgermeister Eric Bänziger als Mitglied des Ortsseniorenrates berufen. Sie bedankte



sich für das Vertrauen und feierte ihren Einstand mit selbstgebackenem Kuchen des Haus Edelberg-Küchenteams. Der neu zusammengesetzte Ortsseniorenrat wird sich demnächst im Gemeinderat vorstellen. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen dieser Sitzung:

Seniorenachmittag 25.10.2014

Der Seniorenachmittag der Gemeinde wird in diesem Jahr vom Skiclub Stabil in der Walzbachhalle am 25.10.2014 veranstaltet. Alle Bürger ab 70 Jahren werden zum Seniorenachmittag persönlich eingeladen.

Leistungsschau am 05. und 06.04.2014

Bei der Leistungsschau des Gewerbevereins in der Mineralix-Arena und auf dem Festplatz wird sich der Ortsseniorenrat am Stand des Haus Edelberg präsentieren. Dort ist der neue „Seniorenwegweiser“ der Gemeinde erhältlich.

Aktion Seniorenfreundlicher Service

Für die Aktion Seniorenfreundlicher Service wurden ca. 80 Gewerbetreibende des Einzelhandels und der Dienstleistungsbranche im Ort angeschrieben. Sie haben dadurch die Möglichkeit, sich für ihre Angebote im seniorenfreundlichen Service auszeichnen zu lassen. Bisher ist eine rege Beteiligung festzustellen.

Der Minijob bleibt eine Frauendomäne

Broschüre neu aufgelegt

Rechte im Minijob? Viele Betroffene nehmen sie nicht in Anspruch oder kennen sie nicht. Mit der neu aufgelegten Minijobbroschüre informieren die Gleichstellungsbeauftragten aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe sowohl Frauen und Männer in Minijobs als auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber über die aktuelle rechtliche Situation. Auch wichtige Adressen z. B. für weitergehende Beratung sind in der neuen Broschüre zu finden.

Nach wie vor ist der Minijob eine Frauendomäne. Mehr als 80.000 Frauen und Männer arbeiteten 2013 in Stadt- und Landkreis Karlsruhe in einem solchen Arbeitsverhältnis, davon ungefähr 50.000 Frauen. Ein Arbeitsverhältnis gilt als „geringfügig beschäftigt“, wenn nicht mehr als 450 Euro im Monat verdient wird und die Beschäftigung auf längstens zwei Monate eines Jahres begrenzt ist. Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Minijob - Alles was Sie wissen müssen“ mit der Rechtsanwältin Dorothea Opluschtil lädt die Bruchsaler Gleichstellungsbeauftragte Inge Ganter in Zusammenarbeit mit dem Frauennetzwerk Bruchsal und der Frauenbeauftragten der Stadt Waghäusel, Karin Sälzler am 15. Mai, 19.30 Uhr ins Haus der Begegnung ein.

Die neue Minijobbroschüre ist ab sofort bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ebenso können sie bei den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe, Inge Ganter, Bruchsal, Tel. 07251/79-364, Karin Sälzler, Waghäusel, Tel. 07254/207-2207, Silke Benkert, Ettlingen, Tel. 07243/101-513, Carmen Weber, Rheinstetten, Tel. 0721-9514470 und Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0721/936-6029, angefordert werden. Sie ist auch auf der Homepage der Kreisverwaltung www.landkreis-karlsruhe.de unter „Aktuelles“ abrufbar.



Parteien

CDU Weingarten



Wir laden ein zum Forum „Soziale Marktwirtschaft“ der CDU-Landtagsfraktion

Seit mehr als sechs Jahrzehnten orientiert sich unsere Wirtschaft am Konzept der Sozialen Marktwirtschaft, das Ludwig Erhard mit begründet hat. Zentraler Ansatz ist, die Freiheit der Anbieter oder Nachfrager am Markt zu schützen und gleichzeitig für sozialen Ausgleich zu sorgen. Dieses Konzept hat Deutschland wirtschaftlich

ches Wachstum und Wohlstand gebracht. Das erfolversprechendste Mittel zur Erreichung und Sicherung des Wohlstandes ist der Wettbewerb. Er führt dazu, den wirtschaftlichen Fortschritt allen Menschen, insbesondere den Verbrauchern bezahlbar zu ermöglichen. Wohlstand für alle und Wohlstand durch Wettbewerb gehören untrennbar zusammen.

Die CDU-Landtagsfraktion möchte der Idee der sozialen Marktwirtschaft im Rahmen ihrer parlamentarischen Arbeit wieder zu mehr Geltung verhelfen. Daher sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen zu diesem Thema einzubringen bei der Veranstaltung

CDU-Landtagsfraktion im Dialog - Forum „Soziale Marktwirtschaft“ am Montag, 31.03.2014 16:00 Uhr

Veranstaltungsort ist die SRH Hochschule,

Ludwig-Gutmann-Str. 6, 69123 Heidelberg.

Anmeldungen bitte bis zum 28.03.2014 an senta.schoewe@cdu-landtag-bw.de oder per Fax an 0711/2063 14 845.

Bürgergespräch „Waldbrücke“ am Samstag, 12. April 2014, 10:00 Uhr

Das nächste Bürgergespräch findet am Samstag, den **12. April, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem **Spielplatz im Eichenweg** statt.

Wir möchten mit den Bewohnern des Ortsteils Waldbrücke ins Gespräch kommen, informieren, Gedanken austauschen und Anregungen mitnehmen; einfach ein Gespräch „in und uns Viertel“.

Für die Kinder haben wir eine kleine Überraschung dabei. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, zu uns zu kommen!

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! In unserer neuen, erfolgreichen Reihe der **Bürgergespräche** greifen wir aktuelle kommunalpolitische Themen auf und bieten ein Podium für Diskussionen. Liegt Ihnen ein Thema am Herzen, das in der Runde eines Bürgergesprächs erörtert werden sollte? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124

Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111

Nicolas Zippelius, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0160 9721 5987

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

Dr. Andrea Friebel, Tel. 55124

oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de

Weingartener Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 -

Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepa-

ge unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter

www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter

www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-) Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Sie möchten sich aktiv an der kommunalpolitischen Gestaltung unserer Gemeinde beteiligen? Sprechen Sie uns an! Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte **Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Kommunalwahl 2014: Programmzusammenfassung

Die Grüne Liste Weingarten setzt sich für eine ökologische, soziale, bürgernahe und weltoffene Gemeinde ein.

Schwerpunkte setzen wir bei der **Förderung regenerativer Energien, beim Energiesparen und bei der Energieeffizienz**. 80% unseres gemeindeeigenen Wärmebedarfs wird über Holzhackschnitzel aus unserem Wald gedeckt. Die Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landkreises für die Bürgerberatung, das Auflegen einer Ortskernsanierung mit besonderem Augenmerk auf energetische Erfordernisse, Sanierung unserer eigenen Liegenschaften und ökologisch sinnvolle Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED - ist der richtige Weg. Der Windkraft um und für Weingarten stehen wir positiv gegenüber - Stichwort Bürgerenergiegenossenschaft und dezentrale Energieversorgung. Unser Antrag bei den letzten Ausschreibungen als „Vorbild“ einen Anteil Ökostrom zu beziehen, wurde leider abgelehnt.

Der **Flächenverbrauch** ist zu reduzieren, mit **Ressourcen** ist sparsam umzugehen. Wir wollen eine nachhaltige Ortsentwicklung mit einer verträglichen Innenraumverdichtung. Deshalb sind in diesen Bereichen Bebauungspläne zu erstellen. Brachflächen sind bei der Ausweisung von Gewerbegebieten mit einzubeziehen. Die nächste - bereits beschlossene - Baggerseerweiterung lehnen wir ab. Der gemeindeeigene Wald ist nicht nur monetär, sondern auch unter ökologischem Aspekt und seiner Erholungsfunktion zu betrachten.

Zentrales Thema ist und war für uns immer der **Ausbau der Kinderbetreuung** zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf - bedarfsgerecht, qualitativ gut und an der Lebenswirklichkeit von Familien orientiert. Die Grüne Liste setzt sich für eine Gleichstellung von privaten und kirchlichen Trägern ein. Eine gute „Schule machen“ und Kindern und Jugendlichen das Rüstzeug für einen erfolgrei-

chen Berufs- und Lebensweg mitgeben - ist unsere Intention für die Entscheidung zur **Gemeinschaftsschule**. Das **Jugendzentrum, Schulsozial- und aufsuchende Jugendarbeit** sehen wir als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu guter Vereinsarbeit. Die Mitgliedschaft bei der Jugendmusikschule Bretten wollen wir beibehalten.

Auch das **Leben im Alter** soll in der Gemeinde stattfinden können. Ärztliche Versorgung sichern, neue Wohn-, Pflege- und "Betreuungsformen" im Alter, ein attraktiver Ortskern mit entsprechenden Angeboten an Läden, Dienstleistungen und Plätzen - sind eine Herausforderungen für den nächsten Gemeinderat.

Bürger sollen frühzeitig informiert und in Planungen einbezogen werden. Dies wird wohl besonders bei Verkehrsprojekten wichtig. Lärmschutzwand Autobahn: Welche Belastung kommt auf die Bewohner zu: etwa 25.000 LKW während der Bauzeit, Kosten für die Gemeinde als Freiwilligkeitsleistung, Abholzung, Materialanlieferung, Flächenverbrauch, Entwässerung usw. Viele Fragen sind ungeklärt und deshalb sind wir skeptisch!!

Ungelöstes Problem Jöhlingerstrasse: Verkehrsbelastung und Parkraum. Auch hier geht nichts ohne Bürgerbeteiligung.

Vorankündigung

Am 12. April 2014 veranstaltet die Grüne Liste Weingarten für alle interessierten Bürger eine Fahrradtour zu kommunalpolitisch interessanten Orten in der Gemeinde. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Rathausplatz. Weitere Informationen folgen.

Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de
Für Angelegenheiten, die den Landkreis betreffen, steht Ihnen unsere **Kreisrätin** Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de oder Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



**Politik mit Herz und Verstand!
Heute Schon an Morgen Denken!**

Politik mit Herz und Verstand trägt 18 Namen!

FDP Weingarten nominiert seine Kandidaten.

Bei der letzten Mitgliederversammlung der FDP Weingarten wurden 18 Kandidaten nominiert. Die Liste der FDP Weingarten stellt herausragende Persönlichkeiten zur Wahl die alle samt Einzigartig sind. Folgende Kandidaten stehen am 25.05.2014 zur Wahl:

Klaus Holzmüller
Christopher Böser
Carolin Holzmüller
Prof. Dr. Peter Henning
Michaela Böser
Christoph Schulze
Marc Reichert
Petra Obermeier
Klaus Eberspächer
Andreas Nelson
Monika Roth-Essig

Axel Kock
Martin Bach
Maria Bonelli
Albert Kunz
Bernd Braese
Margarete Hauswirth
Kai-Uwe Bogner

Für eine zukunftsorientierte Politik haben Sie die Wahl!

Mehr über die Kandidaten sowie zu unserem Wahlprogramm finden sie in Kürze.

Heute Schon an Morgen Denken!

www.fdp-weingarten.de

Politik mit Herz und Verstand!

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236,

E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de

oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577,

E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

**Freie Wähler
Weingarten / Baden e.V.**

www.fw-weingarten.de

Neuausrichtungsphase bei den Freien Wählern hat begonnen!

Wenn Sie sich zukünftig bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, und die angelaufene Neuorientierungsphase der Wählervereinigung Freie Wähler mitgestalten wollen, dann werden Sie Mitglied.

Unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“ wollen wir Themen der Kommunalpolitik analysieren und neue Lösungsvorschläge erarbeiten.

Wir laden Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, daran mitzuwirken.

Unser **Gemeinderat Volker Barth** ist für Sie über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar;

unser **1.Vorsitzender Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Akkordeon-Spielring Weingarten e.V.

www.akkordeonspielring-weingarten.de



Wichtige Info an alle Knief-Fans

Zur Freude aller Knief-Fans teilt der Akkordeonspielring Weingarten mit, dass er sein Hildegard-Knief-Konzert

„... aber schön war es doch!“ vom November 2013 noch einmal im Rahmen eines Wohltätigkeitskonzertes zu Gunsten der Sozialstation Stutensee-Weingarten aufführen wird.

Wer also im November keine Zeit und/oder Gelegenheit hatte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Das Konzert findet am 23.05.2014 um 19:30 Uhr in der Festhalle Stutensee, Badstr.7 in Blankenloch statt.

Karten zum Preis von € 10,- (Ermäßigte € 8,-) können Sie ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erwerben:

Weingarten: Bürgerbüro Weingarten,

Schreibwaren Holderer, Bücherwurm Stutensee:

Bürgerbüro, Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V., Schreibwaren Stich, Bücher-Oase Blankenloch, Blumen-Apotheke Blankenloch, Familienzentrum Friedrichstal, Stutensee-Apotheke

Hildegard Knef

...aber schön war es doch!

Ein Abend mit den bekanntesten Liedern der legendären Diva Hildegard Knef sowie weiteren Werken u.a. von Edvard Grieg, Paul Lincke, Edward Elgar und John Philip Sousa

Gesang: Christiane Seidl-Behrend
Sprecherin: Christine Mayer
Akkordeonorchester Weingarten
Leitung: Uwe Höhn

Freitag, 23. Mai 2014
Festhalle Stutensee, Badstraße 7
Beginn 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
Eintritt 10 Euro | Ermäßigt 8 Euro

Konzert zugunsten der Sozialstation Stutensee-Weingarten



Vorverkaufsstellen:
Bürgerbüro Blankenloch im Rathaus Stutensee und dessen Außenstellen in Friedrichstal, Spöck und Staffort | Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V. | Familienzentrum Friedrichstal
Bücher-Oase, Blankenloch | Stich Schreibwarengeschäft, Blankenloch
Stutensee-Apotheke, Blankenloch | Blumen-Apotheke, Blankenloch
Bürgerbüro Weingarten | Holderer, Weingarten | Bücherwurm, Weingarten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probentermine

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

weitere Kursangebote:

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 27. März 2014

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 29. März 2014

Zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 29.03.2014, um 19:00 Uhr** lädt der **Gesangverein Frohsinn 1886 e.V. Weingarten** seine Mitglieder herzlich in den **Kulturraum der „Mineralix-Arena“** ein. Der Vorstand freut sich auf die Teilnahme zahlreicher aktiver und passiver Vereinsmitglieder.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Nach vierzehn Jahren erstmals wieder ein Konzert in kirchlichen Räumen



Alle Chöre zusammen auf der Bühne

Der Moment, als am Abend des zweiten Fastensonntags der Männerchor des Gesangvereins „Liederkranz“ in der fast voll besetzten evangelischen Kirche Aufstellung genommen hatte und gespannte Stille einkehrte, war von dessen Chorleiter Axel Bohmüller lange erwartet worden. Schließlich hatte der seit dem Jahre 2007 als Dirigent engagierte Musiker schon bald nach seinem Amtsantritt vereinsintern für ein Kirchenkonzert geworben, stellt ein solches doch seine eigenen Ansprüche an die Ausführenden und belohnt gleichzeitig mit einer ganz besonderen Akustik und atmosphärischen Wirkung. Unter dem Motto „Lass mich nah sein bei Dir“ hatte Bohmüller für seine Chorgruppen im Vorfeld ein breit angelegtes sakralmusikalisches Programm zusammengestellt, und nach einer langen Phase des gemeinsamen Probens fiel dem Männerchor des Vereins die Aufgabe zu, mit dem gleichnamigen Werk des zeitgenössischen österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer die Melodienfolge zu eröffnen. Kein Zufall war auch das unmittelbar darauffolgende Chorwerk „Maria lassù“ des aus dem Veneto stammenden Komponisten Bepi de Marzi, denn Axel Bohmüller hatte gerade mit italienischer Konzertliteratur in der Vergangenheit des Öfteren seine Traditionssänger selbstauferlegte sprachliche Barrieren überspringen lassen. Nach zwei weiteren einfühlsam intonierten Weisen war es Zeit für den Frauenchor,

den Altarraum zu betreten. Der musikalische Bogen des bereits im Jahre 1971 gegründeten Chores spannte sich von klassischen über volkstümliche bis zu modernen Weisen, wobei besonders die von den SolistInnen Claudia Gamer und Thomas Schäfer geprägten Werke „Somebody's knocking“ und „Panis angelicus“ auf große Resonanz stießen. Seinen einprägsamen Abschluss fand der klassische Beitrag des Frauenchores in Form des großartigen „Dank sei Dir, o Herr“ von Georg Friedrich Händel, das vor dem Auftritt der „Men in Mood“ mit lautstarkem Applaus bedacht wurde. [Bild2] Musikalische Leichtigkeit und Raffinesse sind wohl die ganz besonderen Charakteristika einer kleinen Männerformation, und in dem Vortrag der jüngsten Chorgruppe des Vereins kamen genau diese Stärken voll zum Ausdruck. Die beiden Spirituals „Live a humble“ und „Hosanna N'kosi phezulu“ waren wie geschaffen, um die vokale Manövrierfähigkeit des Ensembles und der vereinseigenen Solisten Ralph-Dieter Görner, Harald Link und Bernd Hauck auf die Probe zu stellen, Getragener ging es bei dem Eingangslied „Gott ist mit uns“ aus der Feder des bereits oben erwähnten Lorenz Maierhofer und selbstverständlich bei einem Klassiker der Popliteratur, dem 1994 veröffentlichten „Hallelujah“ des franko-kanadischen Altmeisters Leonard Cohen zu, das von einem dankbaren Publikum aufmerksam verfolgt wurde. [Bild1] Natürlich lag für Bohmüller nach dem Auftritt der „Men in Mood“ die Versuchung nahe, weitere Kombinationsmöglichkeiten zu erproben und neue musikalische Grenzen zu testen. So durften die Männerchöre gemeinsam in dem Spiritual „Höre mein Rufen“ und in „Jauchzet dem Herrn“ von Friedrich Silcher vokale Stärke vorführen, eine Demonstration, in die abschließend auch der Frauenchor mit dem südafrikanischen „Ukuthula“ und dem von Dorothea Slavik am Klavier einfühlsam begleiteten „Schau auf die Welt“ von John Rutter gerne mit einstieg. In seinen abschließenden Worten durfte der Vereinsvorsitzende Gerhard Kanzler allen Beteiligten für einen eindrucksvollen musikalischen Abend und einem nicht nur zahlreichen, sondern auch begeisterungsfähigen Publikum für sein konzentriertes Zuhören und seinen herzlichen Applaus danken. M.G.



Tenor-Solo

Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Hands up

Derzeit ist keine Chorprobe möglich

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag um 19.00 Uhr bzw. um 20.00 Uhr.

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

Kleine Jungschar „Zwergenbande“ (ab 1. Klasse):

Freitags 16.15 Uhr - 17.30 Uhr

Mädchenjungschar „Feel go(o)d“ (5. und 6. Klasse):

2-wöchentlich donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nächste Termine: 27.03.2014 und 10.04.2014

Kleine Scouts (ab 1. Klasse): Montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Große Scouts (ab 5. Klasse): Dienstags 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Jugendkreis „No Limit“ (13-16 Jahre): Mittwochs 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (16 - 18 Jahre):

Freitags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Sport für Alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule:
 Mittwochs 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppenstunden finden im Evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage: www.cvjm-weingarten.de zu informieren.

Akzente-Gottesdienst



Faithbook - die Bibel, Staubfänger oder Hoffnungsträger?

Die Bibel - für die einen ein Buch, das man eben seit der Konfirmation oder Hochzeit im Schrank stehen hat, für andere ein Bestseller, der immer wieder buchstabiert und in unsere Zeit übertragen werden muss, dessen Inhalt nie seine Aktualität verliert, der anstößt, herausfordert, Impulse gibt, Fragen beantwortet oder aufwirft, ein „Knüller“, den man eben lesen muss. Über Jahrhunderte auch ein Buch der Hoffnung, das Menschen geholfen hat zu überleben, wenn alles hoffnungslos schien.

Was ist die Bibel für uns heute? Reicht es uns, zu wissen, dass es sie gibt, macht sie uns neugierig, suchen wir in ihr nach Antworten oder hören wir uns lieber Meinungen von anderen über die Bibel an?!

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich von diesem Buch neu begeistern zu lassen, dann kommen Sie doch zum nächsten Akzente Gottesdienst, bei dem Heike Breitenstein sicher interessante Anregungen geben wird.

Herzliche Einladung zum

Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 30.3.14, 11.00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12

Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Mittagessen (Kartoffelsuppe, Dampfnudeln, Vanillesoße, Apfelmus).

Akzente - Gottesdienst anders

‘ für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige

Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von Mitarbeitern aus dem CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten. Infos unter Tel.: 07244 3110

anderer Keller



„Immer is was!“

In ihrem neuen Programm singen Carola und Eberhard Rink von dem, was Ihnen das Leben in die Feder diktiert. Augenzwinkernd und mit viel Humor widmen sie sich dem ganz normalen Chaos und den schönen Seiten des Lebens, das mehr zu bieten hat als nur Kinder, Küche und Karriere.

Mit witzig-spritzigen Songs, einer interessanten Moderation und ihrer charmanten Art, lassen sie das bunte Konzertprogramm zu einem besonderen Erlebnis werden.

Beide Musiker sind seit vielen Jahren mit dem Musikkabarett „die Mütter“ auf Tour, das immer noch die Hallen füllt und das Publikum begeistert. Der Pianist und Sänger Eberhard Rink komponiert und arrangiert für viele andere Künstler, Carola Rink ist immer wieder schauspielernd und singend mit verschiedenen Programmen unterwegs, außerdem ist sie Musikpädagogin und Gesangslehrerin.



Carola und Eberhard Rink

Gönnen Sie sich einen erfrischenden Abend für Herz und Ohr! am Samstag, 5. April 2014, 20 Uhr, im „anderen Keller“, ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden
Eintritt: 14,- €/10,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr;

Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr.

Vorbestellung bei A.Stöckle,

Tel. 07244/706146, eMail: mail-an-akeller@gmx.de

KELLERTREFF
GLAUBEN
GEMEINSAM ENTDECKEN

Glauben gemeinsam entdecken

Am Montag, den 31. März, findet wieder ein Kellertreff statt. Eingeladen sind alle, die entdecken wollen, welche Bedeutung biblische Texte und Aussagen heute für unser Leben haben. Die Geschichte einer Frau am Rande der damaligen Gesellschaft, ihr Verhalten und die Reaktion Jesu werden für interessanten Gesprächsstoff sorgen.

Ort: anderer Keller, Marktplatz 12, Weingarten, Uhrzeit: 20 Uhr

Herzliche Einladung!

KJG Weingarten

Liebe Kinder,

wir, die KJG, laden euch ganz herzlich zu unserer Spielenacht ein. Dort erwartet euch eine spannende Übernachtung voller Spaß und Action, bei der ihr mit euren Freunden bis spät in die Nacht ganz viele verschiedene Spiele spielt... Brettspiele, Bewegungsspiele, Würfelspiele, Einzelspiele, Gruppenspiele, Kartenspiele, Quizspiele, alles wozu ihr Lust und Laune habt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, am **Freitag, den 04.04.14 um 17.30 Uhr** ins katholische Gemeindezentrum (Schillerstraße 4) zu kommen und dort bis **Samstagsmorgen, den 05.04.14, 11.30 Uhr** zu bleiben.

Teilnehmen können alle Kinder von 8 - 14 Jahren.

Für ein leckeres Abendessen und Frühstück ist gesorgt!

Lust bekommen, dabei zu sein? Dann meldet euch schnell an!

Die Anmeldung mit allen weiteren wichtigen Informationen findet ihr unter www.kjg-weingarten.de oder bei Anna-Maria Blauth, Karlstraße 1, 015787459514.

Sie kann euch auch bei evtl. Fragen weiterhelfen.

Wir freuen uns auf euch!



Am Montag den 31. März findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Christian Koch und Hansi Schwaiger übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Atemschutz / Maschinist“.

Am Dienstag den 1. April findet um 19.30 Uhr ein Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt. Günther Sebold, Christian Koch und Christian Martin kümmern sich um die Dienstgestaltung.

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am 08.04. und 22.04. um 20 Uhr im DRK- Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **MITTWOCH, 13.08.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:

Gruppenstundenzeiten freitags:

6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr

ab 14 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr

Wir wünschen euch viel Erfolg und Spaß beim Kreiswettbewerb am Samstag!



DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de



DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.



Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen,

ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

Kolpingfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de



Freitag, 4. April

Am Freitag findet wieder unser Stammtisch statt.

Eingeladen sind alle, die Lust auf einen gemütlichen, gemeinsamen Abend haben.

Samstag 12. April

„Vakuumverpackt & Tiefgefroren“

Ein himmlisches Vergnügen über Kirchen, Religion und Esoterik. Kabarettabend mit Otmar Traber.

Beginn 20:00 Uhr im Löwensaal.

Eintritt 13,00 Euro. Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm und bei Schreibwaren Holderer, oder Kartenreservierung per Mail: kolping-weingarten@web.de

Samstag 26. April

Um 20.00 Uhr findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Nebenzimmer des Löwen statt.

Freitag 2. Mai

Christliche Soziallehre

Vortrag von Dr. hc Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D.

19:00 Uhr im Löwensaal

Sonntag, 18 Mai

Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 60jährigen Bestehens unserer Kolpingsfamilie.

Die Festpredigt hält Michael Zimmer.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Sie können am 03./04. Mai und 10./11. Mai nach den Gottesdiensten Essensbons kaufen.

Zur Auswahl stehen Zigeunergulasch mit Spätzle und Salat, Rahmgulasch mit Champignons, Spätzle und Salat und Spaghetti mit Feta und Sahnesauce.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK

Das katholische Altenwerk informiert:

Der für Mittwoch, 30. April 2014 geplante Ausflug findet nicht statt.

Weingartener machte Karriere im Vatikan

Hermann von Kanzler war in Rom des Papstes letzter General
„Auf den Spuren von General Kanzler - Ein bedeutender Weingartener im Vatikan“ war der Titel eines Vortrags, den der Vorsitzende des Bürger- und Heimatvereins, Roland Felleisen, beim Katholischen Altenwerk hielt. Der Bericht knüpfte an die Romreise der Pfarrgemeinde von 2002 an und wurde von Hubert Daul mit Filmclips und Fotos anschaulich illustriert.

Herman Kanzler ist am 28. März 1822 in Weingarten als Sohn des Steuereintnehmers Max Anton Kanzler im ehemaligen katholischen Schulhaus in der Kirchstraße, dem heutigen Anwesen Krumes, geboren. Später verzog die Familie nach Bruchsal. Nach dem Besuch des Gymnasiums diente Kanzler beim großherzoglichen Dragonerregiment in Karlsruhe.

Verärgert über die kirchenfeindliche Haltung der badischen Regierung, quittierten sein Rittmeister und er als Korporal im Dezember 1843 ihren Dienst beim badischen Militär. Sie gingen nach Rom, und Kanzler trat nach einem Studium der Sprachen 1845 in Bologna als Kadett in das päpstliche Heer des Kirchenstaates ein. Während der Revolution in Italien rettete Kanzler am 25. November 1848 das Leben von Pius IX., indem er ihn nachts durch die feindlichen Linien nach Gaeta auf neapolitanisches Gebiet in Sicherheit brachte. 1859 wurde er zum Obersten des 1. Regiments der päpstlichen Armee ernannt und ein Jahr später als Auszeichnung für sein

kühnes Durchbrechen von Pesaro nach Ancona durch das piemontesische Korps zum General befördert. Seit Oktober 1865 Oberkommandant der päpstlichen Streitkräfte und Prominenter der Waffen, besiegte er 1867 bei Mentana 15 Kilometer nordöstlich von Rom die Freischaren von Giuseppe Garibaldi.

Am 20. September 1870 leitete er die Scheinverteidigung von Rom mit 12 000 Mann, musste sich aber der siebenfachen Übermacht der Königlichen beugen, nachdem diese eine erste Bresche in die Stadtmauer geschossen hatten. Auf Befehl des Papstes musste Kanzler den Kampf einstellen, um Blutvergießen zu verhindern. Der Kirchenstaat, der ursprünglich große Teile Mittelitaliens umfasste, hatte nach über 1000 Jahren aufgehört zu existieren.

Pius IX. und seine Nachfolger Leo XIII., Pius X. und Benedikt XV. betrachteten sich danach als „Gefangene im Vatikan“. Italien respektierte die Vatikanstadt mit dem Papst als quasi exterritorial, ohne dass jedoch der Rechtsstatus formell geklärt wurde. Deshalb blieb General Kanzler bis zu seinem Tod am 6. Januar 1888 im Vatikan und führte nominell sein Amt als Prominenter der Waffen weiter. Es hatte jedoch wegen der fehlenden staatlichen Souveränität nur noch symbolischen Charakter. Papst Leo XIII. erhob Hermann Kanzler wegen seiner Verdienste in den erblichen Adelsstand.

Erst 1929 wurde der Streit zwischen dem Heiligen Stuhl und Italien in den Lateran-Verträgen unter Pius XI. beigelegt. Der Papst verzichtete auf die historischen Rechte am Kirchenstaat und das Königreich Italien erkannte die Vatikanstadt als souveränen Zwergstaat an. Auch die Republik Italien erkannte 1948 die Lateran-Verträge an. Sie wurden 1984 durch ein neues Konkordat mit dem Heiligen Stuhl abgelöst. Hermann von Kanzlers erste Frau war die Marchesa Letizia Pepoli, eine Enkelin von Napoleons Schwester Caroline. Nach deren Tod heiratete er die Gräfin Laura Vanutelli, die Schwester der beiden gleichnamigen Kurienkardinäle. Aus dieser Ehe ging 1864 sein Sohn Rudolf hervor. Dieser war vatikanischer Archäologe und seit 1896 Mitglied der päpstlichen Kommission für christliche Archäologie. Er galt als „tüchtigster Kenner der Topografie des alten Roms“ und war führend an Ausgrabungen unter der Peterskirche und in den Katakomben beteiligt. Er war verheiratet mit Maria Nobili Vitelleschi und ist 1924 gestorben.



Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Michael sowie des Bürger- und Heimatvereins besuchten 2002 das Mausoleum auf dem Hauptfriedhof von Rom, in dem General Hermann von Kanzler sowie sein Sohn Rudolf und dessen Frau beigesetzt sind.
Foto: H. Daul

Bei der Romreise 2002 war es für die teilnehmenden Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins auch ein Anliegen, die Grabstätte des Generals Hermann von Kanzler auf dem Campo Verano, dem Hauptfriedhof Roms, zu finden. Dank der Spürnase von Pfarrer Jürgen Olf gelang dies auch sehr schnell. Der General, sein Sohn Rudolf und dessen Frau Maria Vitelleschi sind im Paterre eines kleinen Mausoleums beigesetzt. Über dem Eingang steht die In-

schrift „Familia Kanzler“. Welche Personen im Obergeschoss der Grabkapelle beige setzt sind, konnte die Weingartener Delegation leider nicht ermitteln.

Im zweiten Teil des Altenachmittags zeigte Hubert Daul Filmclips und Fotos vom Besuch der Audienz von Papst Johannes Paul II. in dessen Sommerresidenz Castel Gandolfo hoch über dem Albaner See sowie der Peterskirche und der Sixtinischen Kapelle mit ihren Kunstschätzen. Marlies Leifeld dankte im Namen des Altenwerks Roland Felleisen und Hubert Daul für den interessanten Nachmittag. Auf Wunsch der zahlreichen Besucherinnen und Besucher soll im nächsten Jahresprogramm bei einem weiteren Altenachmittag insbesondere auf die wichtigsten Kirchen und andere Sehenswürdigkeiten Roms eingegangen werden.

Zu Beginn hatten die Besucher des verstorbenen Oberlehrers Heinz Thome gedacht, der viele Jahre lang als Mitorganisator die Programme des Altenwerks maßgeblich gestaltet hatte. Der für Mittwoch, 30. April, geplante Ausflug des Altenwerks findet nicht statt. Nächste Veranstaltung ist am Mittwoch, 9. April, ein Besinnungsnachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Jürgen Olf.

DHB-Netzwerk Haushalt



Treffpunkt 60 plus/minus

Am Dienstag, 1. April 2014, 19.00 Uhr, spricht Herr Prof. Dr. Kühn, ehemaliger Chefarzt am Städtischen Klinikum Karlsruhe, im Turmzimmer des Rathauses über:

Hoher Blutdruck und dessen Folgen.

Herzliche Einladung an alle.

Kreativgruppe

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Stricken, Häkeln) finden wie immer um 19.00 Uhr in der alten Schulküche an folgenden Abenden statt:

Mittwoch, 2. April, Montag, 7. April, Mittwoch, 16. April.

Mitgliederversammlung

findet statt am Mittwoch, dem 9. April um 14.30 Uhr. Der Vorstand, d.h. alle Vorstandsmitglieder, treffen sich bereits um 14.00 Uhr in der alten Schulküche. Die Mitglieder des DHB sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein



www.schwarzwaldverein-weingarten.de

Von Fischweier durch das Moosalbtal über den Mahlberg nach Michelbach

Am Sonntag, den 30. März 2014, machen wir eine ganztägige Stadtbahnwanderung im nördlichen Schwarzwald. Der Weg führt vom Haltepunkt Fischweier im Albtal aufwärts durch das

frühlingshafte Moosalbtal nach Moosbronn, danach über den Mahlberg, mit 563 m der höchste Punkt im Landkreis Karlsruhe, und dann auf direktem Weg hinunter nach Michelbach. Im dortigen Gasthaus „Zum Engel“ ist gegen 15:30 Uhr eine Abschlusseinkehr vorgesehen. Für unterwegs sind nach Bedarf Trink- und Vesperpausen aus dem Rucksack eingeplant.

Die mittelschwere Tour ist insgesamt 15,7 km lang, mit zumeist langgezogenem Aufstieg bis zum Mahlberg und einem kurzem, aber relativ steilem Abstieg in Richtung Murgtal. Höhendifferenz jeweils 350 m, reine Gehzeit etwa 4,5 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich; Stöcke wären bei Nässe für den Abstieg hilfreich. Wir treffen uns um 8:30 Uhr am Bahnhof Weingarten, Abfahrt mit der Gruppenkarte 8:36 Uhr nach Karlsruhe Hbf., Weiterfahrt ab Bahnhofvorplatz 9:17 Uhr mit S1 Richtung Bad Herrenalb bis Fischweier. Rückfahrt 16:51 Uhr ab Gasthaus „Zum Engel“ mit dem Bus nach Gaggenau und weiter mit der S-Bahn, Ankunft in Weingarten um 18:01 Uhr.

Wie immer freuen wir uns über Gäste.

Wanderführer: Klaus Kleefeldt, Tel. 07251 - 948025

Seniorenwanderung im April

Wie immer ist die Seniorenwanderung am zweiten Dienstag im Monat, diesmal also am Dienstag, den 8. April 2014! Treffpunkt um 9:30 Uhr am Bahnhof Weingarten Richtung Karlsruhe, wo wir um 9:36 Uhr mit der Stadtbahn (per Gruppenkarte) über Karlsruhe Hbf. nach Bad Herrenalb und weiter mit dem Bus zum Döbel fahren werden. Ab dort wandern wir ca. 1 1/2 Stunden bis Neusatz. In einem Gasthaus werden wir um die Mittagszeit einkehren, bevor wir gegen 15:00 Uhr den Heimweg wieder antreten.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Die AGNUS-Jugend im April

Es ist Frühling, die Bäume werden grün, die Vögel bauen ihre Nester und die **Wurzelkinder** gehen am **Samstag, den 5. April** wieder in den Wald.

Unser nächstes **Montagstreffen** findet am **7. April im Goldenen Löwen** statt (siehe unten).

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz-Jugend bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können.

Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelgnome**, Kinder ab 2,5 Jahren, treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Es sind noch Plätze frei!

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 4-6 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.



Frühlingsgrüße von den „Wurzelkindern“

Unsere *Freitagsgruppe* für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch, 07244 / 556287, linnaea@web.de.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Das nächste Treffen findet am Montag, den **7. April** im „**Goldenen Löwen**“, Marktplatz 15 statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Die Termine und der Ort der Treffen werden auch auf unserer Homepage **www.agnus-weingarten.de** bekanntgegeben.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287, linnaea@web.de.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Morgen Jahreshauptversammlung im „Löwen“

Die Jahreshauptversammlung des Bürger- und Heimatvereins Weingarten e.V. findet morgen Freitag, 28. März 2014, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Zum goldenen Löwen“ statt. Dazu sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich eingeladen. Außer den Regularien gibt der Vorstand auch einen Ausblick auf das Jahr 2015, in dem der Verein sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. Bei der Jahreshauptversammlung erhalten die Mitglieder auch die neue Ausgabe 2014 der „Weingartener Heimatblätter“ mit vielen interessanten Themen.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



„Robin Hood“ - der Rückblick

Die Premiere war ausverkauft. Seit 2012 zum dritten Mal in Folge. Ohne jegliche Mund-zu-Mund-Propaganda.

Woran hat es gelegen? „Am Stück“, sagten die einen. „An den vielen Jugendlichen“, sagten die anderen. Jeder hatte Recht. Das Stück 2014 hieß Robin Hood. Die Legende von dem einst reichen Adligen, der durch böse Intrigen seiner Feinde seines Vermögens beraubt, fortan im Wald lebt, der Anführer einer Bande wird und sich durch seine Taten einen Namen macht als schlimmster Feind der Obrigkeit und bester Freund der Armen hat hervorragend eingeschlagen. Es war ein Stück für etwas größere Kinder, für beinahe schon Schulanfänger, für Jungs im besten Kämpfer-Alter und Mädchen im besten Prinzessinnenalter. Mittelalter, arme Leute, Helden und ein geheimnisvoller Wald waren die Zutaten, die das Publikum anzogen. Gut gewürzt mit viel Humor, der sich in den Einfällen der Regie und mehr noch in der Umsetzung durch die Schauspieler zeigte, war das Stück ein echter Leckerbissen für Kinder und Erwachsene. Petra Frankrone und Fritz Haiber haben bereits im vierten Jahr als Regisseure erneut ein gefühlovoll Händchen bewiesen, wie Theater für Kinder heute sein kann.

Der Aufwand war mal wieder mächtig. 32 Akteure auf der Bühne mussten zumindest kostümiert werden und jeder hatte was zu sagen und musste dementsprechend proben. Hut ab, wie das geklappt hat. Der Neuling Daniel Wiesler hat mit frechem Singsang an seiner Rolle mächtig Spaß gefunden. Super. Hoffentlich bleibt er weiter dabei. Natürlich sind die Schauspieler diejenigen, die vorne stehen und das Ganze an die Leute bringen, aber ohne die Mitwirkung eines großen Teams, ohne Zusammenhalt, ohne Rücksichtnahme, ohne Freundschaft und letztendlich ohne Respekt voreinander geht es gar nicht. Das haben auch die 15 Jugendlichen gemerkt, die volle Anerkennung finden, wenn sie Leistung zeigen. Einige sind jetzt schon im dritten Jahr dabei und entwickeln sich bestens.

Spielerisch und charakterlich. Bestes Beispiel in diesem Jahr: Klara Knecht als Hexe.

Die älteren Jugendlichen ziehen die Jüngeren mit und diese haben Spaß an der Sache und darum können sie auch den nötigen Ernst aufbringen. Beispiel Marktszene und Kindergeburtstag. Es gibt eigentlich für beide Seiten nichts Schöneres, als wenn die Jungen merken, dass die Alten sie ernst nehmen und die Alten merken, dass die Jungen sie eigentlich doch ganz cool finden. Die „Weingartener Theaterkiste“ bedankt sich ganz herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde für die Überlassung der Räumlichkeiten. Ganz besonders aber danken wir Ihnen, liebe Zuschauer, für Ihren Besuch, Ihren Beifall und dafür, dass Sie uns vielleicht auch weiterempfehlen.



Robin Hood 2014
Bildergalerie jetzt online!



Vitamin F.



Vitamin F

Herzliche Einladung zum 52. Weingartener Frauenfrühstück und ersten Krimi-Frühstück unter dem Thema „Aschenputtels Schicksal und andere schaurige Geschichten mit der Baden-Krimi-Autorin Eva Klingler, am 5. April 2014, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, Unkostenbeitrag: 15 Euro.

Dieses Frauenfrühstück wird ganz anderes, es wird spannend mit Gänsehaut-Feeling: Gemeinsam werden die Karlsruher Baden-Krimi-Autorin Eva Klingler und der virtuose Gitarrist Volker Schäfer aus Ettlingen Sie an diesem Vormittag in eine verwirrende Welt von Mode, von Sein und Schein und von Lug und Trug entführen, und in die Welt eines Mörders, der kein Pardon kennt. Swentja Tobler ist keine Detektivin wie andere. Sie ist eitel, verwöhnt, reich und schön. Ihr Gegenspieler: Der freche und absolut nicht passend gekleidete Ettlinger Kripokommisar Hagen Hayden. Die beiden sind ein explosives Paar und gemeinsam klären sie einen rätselhaften scheinbaren Selbstmord auf. Eva Mondrian, Chefin im Outletcenter in Roppenheim soll sich das Leben genommen haben. Doch würde das eine Frau tun, bevor sie die streng limitierte Louis Vuitton Tasche in ihren Händen hält, deren Auslieferung kurz bevor steht? Hat der Besitzer des Baden-Badener Modeladens „Rathem's“ seine ehemalige Mitarbeiterin umgebracht, weil sie die Seiten gewechselt hat? Industriespionage in der Haute-Couture? Oder liegt das Geheimnis in Eva Mondrians blutiger Familiengeschichte, deren Spuren auf eine verlassene alte Burg im Südbadischen führen?

Eva Klingler studierte Germanistik und Anglistik in Mannheim, absolvierte ein Volontariat beim SWR in Baden-Baden, arbeitete als Journalistin für Tageszeitungen, als Bibliotheksleiterin und als Dozentin in der Erwachsenenbildung. Sie war Stipendiatin der renommierten Philipp Reemtsma Stiftung für hochbegabte Nachwuchsschriftsteller. Frau Klingler hat mittlerweile mehr als 25

Bücher geschrieben. Ihre Geschichten spielen meist im Umkreis ihres ehemaligen Wohnorts Baden-Baden, im Elsass oder auch in Karlsruhe.

Volker Schäfer ist einer der vielseitigsten Akustik-Gitarristen der Region. Der in Ettlingen lebende Musiker ist ein gefragter Musiker in der Kleinkunstszene. Ob mit seinem Solo Programm oder an der Seite von Kabarettisten, Schriftstellern, Schauspieler oder anderer Musiker, nie gerät er in Gefahr seine eigenen stilistischen Ziele aus dem Auge zu verlieren. So lässt sich sein Spiel als impressionistisch-meditativ beschreiben dessen Einflüsse zwischen brasilianischer Volksmusik und nordamerikanischem Jazz liegen.

Technisch versiert, verbindet er klassische Spieltechnik mit traditioneller Fingerstyle-Technik. Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, reichlich Vitamin F zu tanken. Wie üblich verwöhnen wir Sie mit unserem köstlichen und vielseitigen Frühstücksbuffet für jeden Geschmack.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um Ihre verbindliche namentliche Anmeldung bei Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902, Gabriela Hochschild, Tel: 07244-5454, Bärbel Meier, Tel: 07244-3335 oder jeder anderen Frau unseres Teams. Sie können sich auch per eMail anmelden, bei Susanne Bürkert: Susanne.Buerkert@t-online.de oder bei vitaminfweingarten@gmail.com. Die Anmeldefrist beginnt am 20. März.

Falls Sie trotz Reservierung verhindert sein sollten, so sagen Sie uns Bescheid. Dann haben andere Frauen die Möglichkeit, sich mit Vitamin F („F“ bedeutet: fantastisches, fröhliches & freudiges Frühstück mit fabelhaften, fantasievollen Frauen und Freundinnen) aufzuladen. Bitte seien Sie pünktlich. Reservierte Plätze verfallen um 8.50 Uhr.



Voraussichtliche Termine:

28. Juni 2014: **10. Frauen kreativmarkt Klein Montmartre** auf dem Weingartener Rathausplatz 15. November 2014: 53. Frühstück „**Farbe & Duft: Botschaften für Ihr Wohlbefinden**“ mit Manuela Seith (Referentin) und Liv Soveig Wagner (Gesang) 31. Januar 2015: 54. Frauenfrühstück „**Für mich soll's rote Rosen regnen - Songs, Texte & Geschichten von und über Hildegard Knef**“, Christiane Seidl-Behrend (Gesang), Tina & Uwe Höhn (Akkordeon), Christine Mayer (Sprecherin).
SuBü

Förderverein Turmbergschule e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit lade ich sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet am Freitag, den 04.04.2014 um 19.00 Uhr in der Mensa der Turmbergschule statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurzbericht aus dem Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Bericht der Schulleitung
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung werden bis spätestens 21.03.2014 an Andreas Tanko, Mozartstraße 18, 76356 Weingarten schriftlich erbeten.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

Sozialverband VdK



Zur Erinnerung.....

Wann: am Samstag den 05. April 2014 findet um 14:Uhr

Wo: Im Vereinsheim des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Weingarten

Was: unsere Mitgliederversammlung statt.

Wir bitten um rege Teilnahme...

Ortsverband Weingarten-Baden
Manfred Milch 1. Vorsitzender - 76356 Weingarten, Bahnhofstr. 101
Telefon: 07244 8681 - Telefax: 07244 607740 - Mobil: 0152 08835954
E-Mail: vdk.weingarten-baden@t-online.de

B.L.u.T. e. V.



Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 88.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglichen.

B.L.u.T.e.V. ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

**Stammzellspender**

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de

Frauen nach Krebs

Mittwoch, 02. April 2014

**18.30 - 20.30 Uhr,
Ringstraße 116,
76356 Weingarten.**

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit.

Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 an.

Unkostenbeitrag:

6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!

**Verein der Vogelfreunde 1958****Monatstreffen**

Auf vielfachen Wunsch wollen wir unsere Monatstreffen wieder einführen. Immer am letzten Freitag im Monat treffen wir uns hierzu. Unser 1. Monatstreffen findet nun am Freitag 28.03.2014 im Gasthaus Kleinpeter ab 19.00 Uhr statt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft.

**Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:**

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Schuljahrgänge

SCHUL-
JAHRGANG

Jahrgang 1927/28

Am Mittwoch, dem 09. April 2014 ab 11.30 Uhr, treffen wir uns, mit Partnern, im „Gala Gonone“ zum Mittagessen und zum gemütlichen Beisammensein.

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Für Donnerstag, den 20. März, hatten die „Allianz für Beteiligung“, die Gemeinde Sulzfeld und das Gemeinденetzwerk „Bürgerschaftliches Engagement“ neben anderen Genossenschaften auch uns von der Bürgergenossenschaft Weingarten eingeladen, unser Konzept „Bürger helfen Bürgern“ vorzustellen. Unser 1.

Vorsitzender Heinz Schammert trug in einem Kurzreferat vor, was wir, ausgehend von der Idee bisher erreicht haben. Unterstützt wurde er vom 2. Vorsitzenden Fritz Liebersbach und von unserer Kassenprüferin Gerdi Daum. Alle drei standen am eigens aufgebauten Infostand den Teilnehmern der Veranstaltung zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Neben diesen sehr schönen Gesprächen und Begegnungen ergaben sich zusätzlich vielfältige Gelegenheiten, sich mit den Repräsentanten der anderen Genossen-

schaften auszutauschen. In den Gesprächen wurde uns sehr großes Interesse entgegengebracht und wir erhielten viel Anerkennung für unsere bisherige Arbeit.

Wie in der vergangenen Woche begonnen, setzen wir den Abdruck der Unterstützungsangebote in dieser Ausgabe fort.

Für die Hauptgruppen „**Hilfen im Alltag**“ und „**Mobil mit dem Auto**“ finden Sie nachfolgend die detaillierten Unterstützungsangebote:



Gardinen aufhängen

Hilfen im Alltag

- Unterstützung im Haushalt bei Krankheit oder nach einem Krankenhausaufenthalt z.B. Gardinen aufhängen, Wäsche versorgen, Nährarbeiten, Kochen (kein Ersatz für eine kommerzielle Haushaltshilfe / Raumpfleger)
- Einkaufen, Behördengänge, Arztbesuche
- Feste vorbereiten (Geburtstag, Hochzeitstag, Jubiläum u. ä.), z.B. Einladungen schreiben, Kuchen backen, Tischdekoration
- Haarpflege bei Krankheit
- Beratung beim Umgang mit Behörden, Banken und Versicherungen
- Briefe formulieren und schreiben, Formulare ausfüllen, Anträge stellen (auch in Englisch oder Französisch)
- Fremdsprachliche Texte erläutern, z.B. Englisch, Französisch, Italienisch
- Bastelarbeiten, Handarbeiten, Erstellung von Fotobüchern
- Rund um die Internetnutzung
- Unterstützung bei einem Umzug
- Botengänge
- Sperrmüll bereitstellen
- Kinderbegleitung zur oder von der Schule/Kindergarten
- Betreuung von Haustieren

Mobil mit dem Auto

- Kleine Kfz-Wartungs- und Pflegearbeiten, z.B. Scheibenwischer erneuern
- Fahrdienste
- Transporthilfen, z.B. Gartenabfälle zur Deponie bringen

Bürgerstiftung



Ausstellung Weingartner Künstler im Fränkischen Hof

Am 6. April plant die Bürgerstiftung Weingarten zusammen mit der Stiftung Kunst und Technik im Fränkischen Hof eine Ausstellung Weingartner Künstler. An diesem Wochenende findet in Weingarten die Leistungsschau statt und Leistung in unserer Gemeinde ist nicht nur die Produktion von Gebrauchsgütern und das Angebot von Dienstleistungen, sondern auch die Kunst als Medium zum Verständnis unserer modernen Welt.

Ziel unserer Ausstellung ist es, Künstler und Bevölkerung ins Gespräch kommen zu lassen und die Bekanntheit der Talente in der Gemeinde zu erhöhen. Folgende Künstler haben ihre Teilnahme zugesagt:

Jutta Hieret-Piosczyk, die an der Kunstakademie in Karlsruhe studiert hat und seit über 30 Jahren in Weingarten lebt. www.jutta-hieret.de Margit Ehmman, deren Ausstellung „Traumzonen“ 2013 in der Volksbank zu bewundern war und die mit Kursen im kreativen Malen auch Laien den Zugang zur Kunst ebnet Maria Buchholz alias Bloodymarry photography www.bloodymarry-photography.blogspot.com Richard Krumes mit Internetkunst! Vergessen Sie ihr Smartphone nicht! picasaweb.google.com/100007067948718926809/Kunst Margarete Väh-Heiss mit Collagen Jacqueline Henning mit Aquarellen zum Thema: Liedtexte neu interpretiert. Ausstellungszeit ist von 13 bis 18 Uhr, die Künstler freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen.



Kunstaussstellung am 6. April im Fränkischen Hof



Stiftung Kunst und Technik im Fränkischen Hof Großformatige Diashow von iPad/iPhone - Malerei



Am Sonntag , 6.4.2014 präsentiert die **Stiftung Kunst und Technik** im Fränkischen Hof eine großformatige Diashow der Malerei mit dem **Tablet-Computer iPad / iPhone von Schülern** der Realschule Schloss Stutensee, die unter Anleitung des bekannten Künstlers **Dietmar Israel** ihre fantasievolle Kreativität damit ausdrücken. Die Diashow zeigt in eindrucksvoller Weise die neuen künstlerischen Möglichkeiten beim Einsatz mobiler Computer wie Tablets und Smartphones für Jugendliche. Diese Präsentation erfolgt im gemeinsamen Rahmen der **Bürgerstiftung Weingarten** zusammen mit Weingartner Künstlern.

Anzeige



Gardinen-Neumann

Gardinen • Dekorationsstoffe
Lamellenvorhänge • Rollos
Jalousien • Vorhangschienen
Plissee-Vorhänge • Faltrollos

Haydnstr. 1A • 76344 Eggenstein
Tel. Q 07 21 / 78 66 55 • Fax 07 21 / 78 24 03
Ecke Beethovenstraße • Ostring Wohngebiet N7

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.15 - 12.15 Uhr + 15.15 - 18.15 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen • Samstag nach Vereinbarung

Die Seite der Volkshochschule



In Kooperation mit dem Anglerverein Weingarten - Abteilung Segeln - Surfen - Kanu: **Allein in 1064 Tagen um die Welt**, Multimediavortrag des gebürtigen Weingartners Herr Dieter Marx über seine Weltumsegelung. Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum. Eine Weltumsegelung ist die schönste und aufregendste Möglichkeit die Welt kennen zu lernen. Segeln bedeutet in der Natur und mit der Natur zu sein.

Dieter Marx hat in der Zeit 2006 bis 2009 allein mit seinem Segelboot „Lena Ly“, einer Swan 40 Slup, die Welt umsegelt. In seinem Multimediavortrag erzählt er von seinem Boot, seinem Heimweh, seiner Einsamkeit, seinen Stürmen, seinen Empfindungen und seinen Ängsten. Den wunderbaren Begegnungen mit den Einwohnern einsamer Südseeinseln, Inseln, die nur mit dem Boot erreichbar sind. Vom Geruch, der Weite und Stille des Meeres, dieses unendliche glücklich sein im Einklang mit der Natur. Der „Trans-Ocean“ Verein zur Förderung des Hochseesegelns e.V. verlieh am 21. November 2009 im Kursaal von Cuxhaven Herrn Dieter Marx den Weltumseglerpreis. Da er die Weltumsegelung allein meisterte und dabei 38.390 Seemeilen zurücklegte wurde ihm von der Jury für hervorragende hochseeseglerische Leistungen die „Trans-Ocean-Medaille“ und Blauwasser-Longwimpel zuerkannt. **Freitag, 04.04.2014, 19:30 Uhr** in der Aula der Turmbergschule Erwachsene 10 Euro / Kinder 6 Euro.

Kartenvorverkauf: Bei Schreibwaren Holderer oder über die vhs Außenstelle Weingarten: 0 72 44 / 73 71 18, vhs-weingarten@web.de, Onlineanmeldungen sind auch über unsere Internetseite www.vhs-karlsruhe-land.de möglich.

Ich beweg´ mich! - Fit im Alltag Neue Energie tanken und Muskeln aufbauen (Bauch-Beine-Po) Petra Horn
Ich beweg´ mich! - Kooperation mit der Apotheken Umschau
Die einfachen Übungen kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Nebenbei sorgen sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance und ein neues Körpergefühl im Alltag. Werden Sie gemeinsam mit anderen aktiv! Dieser Kurs bringt Sie nicht nur ins Schwitzen, sondern verbessert auch Ihre Körperwahrnehmung. Gut für - alle, die ihre Gesundheit stärken und fit werden möchten. Ideal auch für Einsteiger. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02.

Dienstag, 01.04.2014, 19 bis 20 Uhr, 10 Termine, 50 Euro. Turmbergschule, E-Bau, Gymnastikraum.

Nordic Walking - Fortgeschrittene Petra Horn
Gesund bewegen, leicht und mit richtig Spaß am eigenen Körper. Das ist Nordic Walking. Die ganzheitliche Bewegung mit den speziellen Stöcken schont die Gelenke, fördert das Herz-Kreislauf-System und baut die Muskeln auf sanfte Weise auf. Lernen Sie jetzt die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt in Form kommt. Nordic Walking ist der ideale sportliche Einstieg für alle, die schon länger auf Sport verzichtet haben, an Übergewicht und Gelenkproblemen leiden. Sportlern bietet es eine attraktive Fitness-Alternative. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Horn, Telefon 01 71 / 6 92 91 02. **Di, 15.04.2014 und Do, 25.04.2014, 19:00 bis 20:30 Uhr**, 2 Termine, 15 Euro plus Miete für die NW-Stöcke: 3 Euro. Treffpunkt am Spielplatz Kirchbergstraße 46, Weingarten. Weitere **Nordic Walking** - Termine in den Pfingstferien: Dienstag, 10.06.2014 bis Donnerstag, 19.06.2014, 4 Termine.

www.vhs-karlsruhe-land.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

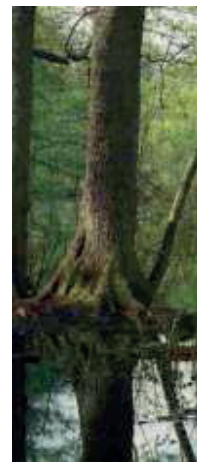
Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Veranstaltungsreihe **Entdecke Dein Weingarten**

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:

Wanderung durch das Weingartener Moor mit Herrn Hans-Martin Flinspach



Das Naturschutzgebiet Weingartener Moor stellt eine der letzten naturnahen Restflächen der Kinzig-Murg-Rinne dar, einer ehemaligen Flussniederung am Ostrand des Oberrheingraben. Es handelt sich hier um ein Niedermoor mit offenen Wasserflächen, umgeben von einem großflächigen Bruchwald. Beides bedingt das Vorkommen einer artenreichen Tierwelt. Besonders vielfältig ist die Vogelwelt des Schutzgebietes. Für 14 einheimische Amphibienarten ist das Moor ein bedeutender Laichplatz von europäischem Rang. Heute stellen das Weingartener Moor und der Grötzingen Bruchwald eines der bekanntesten Naturschutzgebiete in der Umgebung von Karlsruhe dar.

Die rund 2,5-stündige Wanderung mit Hans-Martin Flinspach führt vom Schlangenbrunnen zum Moorwald und durch das Weingartener Moor. Ein Teil der Amphibienarten macht sich jährlich auf die gefährliche Wanderung vom Bergwald zum Moor und zurück. Die Schutzmaßnahmen an der B 3 werden auf dem Weg zum Moor besichtigt.

Sie werden über das 256 ha große Naturschutzgebiet, über die Entstehung des Moores sowie über die Tier- und Pflanzenwelt vor Ort zahlreiche Informationen erhalten.

Freitag, 11.04.2014, 17:00:00 bis ca. 19:30 Uhr, 5 Euro.

Treffpunkt am Parkplatz an der B3 zwischen Weingarten und Grötzingen. **Anmeldung über die vhs-Außenstelle erforderlich.**

Ein besonderer Tag - Wanderung mit Lamas Chr. Schmitt

Verbringen Sie einen entspannten und gleichzeitig informativen Vormittag mit unseren sanften Wanderbegleitern aus den Anden. Lamas werden in Deutschland immer beliebter und bekannter als Wanderbegleiter, schonende Landschaftspfleger und nicht zuletzt als wertvolle Therapiebegleiter.



Nach einer ausreichenden „Kennenlernzeit“ und Informationen über die Lamas, machen wir einen entspannten Spaziergang durch Wald und Feld in Weingarten, genießen den Blick in die Rheinebene und den Kraichgau. Danach gemütlicher Ausklang auf der Weidefläche. Kinder können in Begleitung mit Erwachsenen laufen. Ab zwölf Jahre können sie auch alleine die Lamas führen. 8 Euro pro Person

Wanderung in Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Samstag, 12.04.14, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Wanderung in Kooperation mit dem Jugendzentrum Weingarten, Freitag, 25.04.14, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.



Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2014** ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel kostenlos erhältlich. **Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.**



vhs VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.



vhs –Außenstelle Weingarten / Baden
in Kooperation mit dem Anglerverein Weingarten / Baden,
Abteilung Segeln, Surfen, Kanu

Allein in 1064 Tagen um die Welt.

Ein Multimedia-Vortrag über die Weltumseglung
des gebürtigen Weingartners Herr Dieter Marx; Lörrach



am Freitag, 04. April 2014, 19:30 Uhr

in der Aula der Turmbergschule, 76356 Weingarten / Baden,

Eintritt: Erwachsene 10 Euro, Kinder 6 Euro

www.vhs-karlsruhe-land.de

vhs-weingarten@web.de

Kartenvorverkauf bei

Schreibwaren Holderer und

vhs-Außenstelle Weingarten

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse

vom Sonntag, 23. März 2014

FC Vikt. Berghausen 1 - FVgg Weingarten 1 1:1

Torschütze: Dennis Mohr

Karlsruher SV 2 - FVgg Weingarten 2 1:2

Torschützen: Sascha Grimm, Peter Kopilas

Spielevorschau

auf Sonntag, 30. März 2014

13.00 Uhr: FVgg Weingarten 2 - FC Karlsruhe West 2

15.00 Uhr: FVgg Weingarten 1 - Spfr. Forchheim 1

Vereinsausflug

Termin: Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni 2014.

Reiseziel: Hotel Fürstenhof, Wängle/Reutte (Tirol).

Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus der Firma Kasper, Zimmer mit HP, Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Solarien, Massagen.

Preis: 155 € pro Person (EZ 165 €).

Anmeldung: Bis 30. 3. 2014 bei Gerhard Fritscher, Tel.: 37 88;

E-Mail: gfritscher@t-online.de

Je nach Busauslastung können auch interessierte Nichtmitglieder teilnehmen!

Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Die Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins machen am Mittwoch, dem 2. April 2014, um 14.30 Uhr eine Betriebsbesichtigung der Firma multi-media systeme in Wössingen, Brettener Straße 47, multi-media systeme AG mit dem Geschäftsführer und Vereinsmitglied der FVgg, Klaus Peterlik, ist seit 1993 kompetenter und zuverlässiger Partner für den Einsatz audiovisueller Medientechnik. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der technischen Ausstattung von hochwertigen Konferenz- und Schulungsräumen. Spezialisten in den Bereichen Video-, Projektions- und Tontechnik (z.B. Anzeigetafel KSC) mit langjähriger Erfahrung und im Team arbeitend gewährleisten beste Lösungen zu den Aufgabenstellungen der Kunden. Ob für mobile Präsentationen, Festinstalltionen im Konferenz- und Schulungsbereich oder als multi-mediale Unterstützung bei einem Messeauftritt - multi-media hat die Erfahrung und die Technik, um Informationen richtig ins Bild zu setzen. Zu dieser Führung sind alle Ehrenmitglieder und Senioren herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 28. 3. 2014 an Gustav Stammann, Tel. 0 72 44 / 26 30 oder Peter Hartmann, Tel. 0 72 44 / 21 17. Eventuelle Mitfahrwünsche bitte bei der Anmeldung äußern.

Weiterer Hinweis: Am Dienstag, 1. April, 19.00 Uhr, spricht im Turmzimmer des Rathauses Prof. Dr. Kühn, ehemaliger Chefarzt des Städt. Klinikums Karlsruhe, über „Bluthochdruck und dessen Folgen.“

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Meisterschaftsspiele Saison 2013/2014

29.03.2014

E1-Jugend: FVgg : DJK Rüppurr um 12:00 Uhr

D-Jugend: SV Nordwest : FVgg um 13:30 Uhr

C1-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SVK Beiertheim um 14:30 Uhr in Blankenloch

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : VfB Grötzingen um 16:00 Uhr in Blankenloch

30.03.2014

B-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SG Pfinztal um 10:00 Uhr in Weingarten

02.04.2014

E2-Jugend: FVgg : SSV Ettlingen um 18:00 Uhr

C1-Jugend: SG DJK/FV Daxlanden : SG Weingarten/Blankenloch um 18:30 Uhr

05.04.2014

E2-Jugend: FVgg : SV Spielberg um 11:00 Uhr

E1-Jugend: TSV Palmbach : FVgg um 12:00 Uhr

D-Jugend: FVgg : SG Pfinztal2 um 13:45 Uhr

C2-Jugend: SG Wöschbach/Walzbachtal : SG Weingarten/Blankenloch um 15:00 Uhr in Jöhlingen

C1-Jugend: SG Pfinztal : SG Weingarten/Blankenloch um 17:00 Uhr in Söllingen

A-Jugend: SG Ettlingen2 : SG Weingarten/Blankenloch um 15:00 Uhr

06.04.2014

B-Jugend: SVK Beiertheim2 : SG Blankenloch/Weingarten um 10:30 Uhr

Ergebnisse

19.03.2014

A-Jugend: FV Malsch : SG Weingarten/Blankenloch 0:3

22.03.2014

C1-Jugend: SG Siemens2 : SG Weingarten/Blankenloch 2:2

D-Jugend: FVgg : SG Dettenheim 0:2

A-Jugend: SG Bruchh./Ettlw./Oberw. : SG Weingarten/Blankenloch 3:1

23.03.2014

B-Jugend: SSV Ettlingen : SG Blankenloch/Weingarten 1:0

Abteilung Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Bezirksmeisterschaften 2014

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften fanden vom 15.-16. März in Rastatt statt. Mit am Start war natürlich auch unser Schwimmteam von der SSG Mittelbaden. Dabei nutzten die Weingartner SchwimmerInnen Tanja Kappler, Michelle Katt, Viviana von den Driesch, Jost von den Driesch, Kristina Vidoeski, Vanesa Vidoeski, Merlin Thiemann, Robin Thiemann und Niklas Meinzinger die guten Wettkampfbedingungen im Rastatter Schwimmbad „Alohra“ aus:

Jost von den Driesch (Jahrgang 1998) gelang es nach harten Trainingswochen nun endlich, die eine-Minute-Grenze über 100m Kraul souverän zu knacken, indem er nach nur 59,3 Sekunden anschluss. Damit sicherte er sich zugleich auch den Wanderpokal des Weingartner Schwimmvereins. Michelle Katt (Jahrgang 1995) erschwamm sich über vier Strecken eine Goldmedaille und darf sich unter anderem über 50m Kraul (Zeit: 30,53 Sek.) Bezirksmeisterin nennen.

Darüber hinaus freut sich auch Merlin Thiemann (Jahrgang 1998) über mehrere Goldmedaillen: Er sicherte sich sowohl über 50m Schmetterling (Zeit: 29,75 Sek.) als auch über 50m Rücken (Zeit: 31,74 Sek.) einen ersten Platz in der Jahrgangswertung. Sein 13-jähriger Bruder Robin verbesserte seine bisherige Bestzeit über 50m Kraul, indem er das erste Mal in seiner Schwimmerkarriere nach weniger als 30 Sekunden anschluss (Zeit: 29,85 Sek.). Des Weiteren erzielte Niklas Meinzinger (Jahrgang 1997) in der offenen Wertung einen hervorragenden 3. Platz.

Allen Aktiven und unserem Trainer Andy gratulieren wir zu ihren Erfolgen! LvDD

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06

www.tcs-w-weingarten.de



Unser Trainer Oli Schwörer ist Deutscher Meister

Grandioser Erfolg bei den 29. Nationalen Deutschen Hallenmeisterschaft der Jungsenioren/-innen im Sportpark Fassbender in Eggenstein vom 13.-16.03.2014. In Altersklasse Ü30 an Position fünf gesetzt schlug er sich durch vier Runden (1. Runde: 6:2 3:6 7:5,

2. Achtelfinale: 6:3 3:6 6:2, Viertelfinale: 6:2 6:0, Halbfinale: 6:4 6:4 gegen zwei Spieler der deutschen Rangliste, sowie zwei LK 2 Spieler) bis ins Finale durch. Dort feuerten ihn viele Jugendliche aus seinen Kursen an, sowie zahlreiche Tenniskollegen sorgten für Stimmung. Nach bereits drei Titeln als Deutscher Meister Herren 30 im Doppel befand sich nun der erste Einzeltitel in Reichweite. Gegen den württembergischen Ranglistenspieler N Muschiol (SV Böblingen) kamen im ersten Satz wenige erste Aufschläge von Oli und ging auch aufgrund der starken Leistung des Gegners deutlich verloren.

Anschließend duellierten sich beide Kontrahenten auf Augenhöhe. Sogar eine Verwarnung wegen Beleidigung des Stuhlschiedsrichters wurde gegen den Gegner ausgesprochen. Durch Taktikumstellung und auch durch die bessere Physis, gewann Oli den zweiten Satz im Tie-Break, anschließend den entscheidenden dritten Satz souverän und sicherte sich mit diesem spannenden Match 1:6 7:6 6:0 erstmalig den Titel im Einzel.

Gratulation zu dieser starken Leistung!

Arbeitseinsätze 2014

Die Frühjahrs-Renovierung unserer Tennis-Plätze hat begonnen ! Wer seinen Arbeits-Einsatz 2014 ableisten möchte melde sich bitte bei: Peter Hofheinz, Tel. 07244 / 3806 oder Karl Kehr, Tel. 07244 / 8759

Turn- und Sportverein 1880 Weingarten e. V.

www.tsv-weingarten.de



Mitgliederversammlung des TSV Weingarten

Vorsitzender Frank Lautenschläger begrüsst 44 Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung im TSV Pavillon. Die sportlichen Erfolge, die von den jeweiligen Abteilungen skizziert werden, fanden im vergangenen Jahr viel Beachtung und auch Würdigung bei der Sportlerehrung der Gemeinde. Dies sei der ehrenamtlich geleisteten Jugendarbeit und dem hohen Einsatz der Übungsleiter zu verdanken. Aber auch die Verwaltung des mit 1380 Mitgliedern zählenden größten Vereins in Weingarten erfordert Leistung. Eine komplette Satzungsneufassung, eine Beitragsanpassung und die Auflösung des erweiterten Vereinsausschusses waren die gravierendsten Änderungen. Schlankere Gremien, in denen die Abteilungsleitungen weiterhin vertreten sind, sollen die Vorstandsarbeit beschleunigen.

Schule und Gemeinde wünschen sich von den Vereinen einen Beitrag zur Ganztagesbetreuung in den Nachmittagsstunden. Mit den derzeitigen Strukturen sind solche Kooperationen nur schwer realisierbar. Die Mitgliederentwicklung entspricht der üblichen Altersstruktur vergleichbarer Turn- und Sportvereine. Einem hohen Anteil von Kindern bis 14 Jahre folgt eine Talsohle im Altersbereich bis etwa 25 Jahren. Danach steigen die Mitgliederzahlen moderat an, um dann Richtung ‚Senioren‘ wieder in die Höhe zu schnellen. Eine wachsende Zielgruppe für den Verein. Der TSV Weingarten beabsichtigt, bis Mitte des Jahres 2014 eine 400 Euro-Stelle zu schaffen, um die Belastung der ehrenamtlich Tätigen zu reduzieren und möglicherweise weitere zu mobilisieren. Zum Stand der Vereinsverlagerung erläutert Lautenschläger anhand einer PowerPoint-Darstellung, dass es inzwischen ein geändertes Konzept gebe. Der Abenteuerspielplatz wandere zum neuen Wohngebiet ‚Moorblick‘, und das TSV-Gelände mit Gebäuden werde im Bereich Abenteuerspielplatz/DFB-Spielfeld angesiedelt. Die Vorteile lägen darin, dass der Spielplatz dem Wohngebiet mehr nütze und das TSV-Areal verkehrsgünstiger sowie besser an Walzbachhalle, Festplatz und Mineralix-Arena angebunden sei. Neben den diversen Bauabschnitten und deren Prüfung auf Realisierbarkeit sei angestrebt, noch dieses Jahr den Bauantrag einzureichen. Sollte dann zügig mit dem Bau begonnen werden können, sei eine Fertigstellung Ende 2015 vorstellbar. Ein besonderes Anliegen der Mitglieder ist, die Finanzierung fest im Blick zu behalten und den Verein nicht zu überfordern.

Vereinskassier Wolfgang Stark berichtet, dass höhere Ausgaben niedrigeren Einnahmen gegenüber stünden.

Allein die Hallengebühren von rd. 36.000 Euro stellen ein Drittel der Jahresausgaben 2014 dar. Die Kosten für den Unterhalt der Platzanlagen sind durch Vermietungen an Fußballgruppen gedeckt. Ebenso konnte die Wohnung im TSV Gebäude seit kurzem wieder vermietet werden. Der Verein stehe auf einer soliden Basis - schuldenfrei und mit einer beruhigenden Rücklage.

Vorsitzender a.D. Bernd Braese dankt Frank Lautenschläger und Vereinskassier Wolfgang Stark sowie dem übrigen Vorstandsteam für ihre Arbeit, für die soliden Finanzen und die vielfältigen Angebote. Auf Antrag hat die Versammlung den kompletten Vorstand einstimmig entlastet. Die Wahlen zu einem Teil der Vorstandschaft ergeben folgende Ergebnisse: 2. Vorsitzender Oliver Gramke und Kassenprüferin Yvonne Spohrer. Der bisherige 2. Vorsitzende Manfred Mumbauer stellte sich nach über 33 Jahren Vereins- und Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl. Am Ende der Versammlung werden noch die wesentlichsten Veranstaltungen und Termine genannt: Ehrenmitglieder-/Seniorenachmittag (13. April), Rathausplatzfest (1. Mai), Landesturnfest in Freiburg (28.05.-01.06.), Lebenslauf von B.L.u.T. e.V. (19. Juli), Schauturnen (15. November), Arbeitseinsätze im Gebäude (12.4. und 24.5.).

Der Bericht über die Ehrungen folgt.



Ein Blick in die Versammlungsrunde

TSV Weingarten e. V. Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Bestenkämpfe der Turnerinnen

Am Samstag, den 15.03.2014 nahm der TSV Weingarten mit 7 Mädchenmannschaften an den Bestenkämpfen des Turngaus Karlsruhe in Bretten teil. Die jüngsten Mädchen begannen morgens mit guter Laune ihren Wettkampf. Die noch sehr junge Mannschaft bei den 8/9-jährigen Mädchen zeigte in der Gauklasse in einem sehr großen Teilnehmerfeld gute turnerische Übungen. So erreichten Nelly Maurer, Julia Menges, Amy Schubert und Svea Rill einen guten 8. Platz.

In der Bezirksklasse der gleichen Altersgruppe turnten Nalu Schira, Anniki Rill, Lucie Thürmer, Mia Kühner und Jasmin Schwalme. Ihnen gelang eine hervorragende Leistung, deshalb standen sie am Ende als zweiter auf dem Siegerpodest.

In der Altersklasse 10/11 waren gleich 2 unserer Mädchenmannschaften vertreten. Yara Spohrer, Giulia Malsch, Jule Lautenschläger und Lara Speckert zeigten am Ballken Nerven, landeten aber trotz einiger Stürze - auf einem guten 7. Platz. Dagegen gelang Mara Kirrstetter, Claree Jung, Marie Bock und Emma Smits ein fast fehlerfreier Wettkampf und sie wurden dafür mit dem Sieg belohnt.

Um 13 Uhr begann schon mit leichter Verspätung der zweite Durchgang. Bei den 12/13-Jährigen in der Bezirksklasse starteten Janea Horn, Leonie Jaus und Giulia Bellosa durch den krankheitsbedingten Ausfall einer Turnerin ohne Streichwertung. Mit einer soliden Leistung erturnten sie sich in dem teilnehmerstarken Feld den

noch einen 8. Rang. In der Altersstufe 14/15 zeigten Eva Dichiser, So-
fie Frey, Alina Wolf, Lea Nothelfer und Yvonne Lan ihr Können und
konnten den 2. Platz für sich verbuchen. Am Nachmittag waren
die ältesten Mädchen dann endlich an der Reihe. Mit großer Ver-
spätung stand dann das Ergebnis fest. Lena Lautenschläger, Emi-
lie Frey, Marleen Hartmann, Jenny Gölz und Janine Daubenberger
standen ebenfalls als zweiter auf dem Siegestreppchen.

Da sich die jeweils 2 besten Mannschaften in der Bezirksklasse wei-
ter für das Bezirksfinale qualifizieren, kann das Trainerteam des
TSV Weingarten somit auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken.
Von 7 teilnehmenden Mannschaften sind 4 beim Bezirksfinale am
06.04.2014 wieder dabei! Wir gratulieren allen für diese hervor-
ragende Leistung!



Unsere „Besten“ in Bretten

Pilates/Stretching - Bodystyling einmal anders!

Entspannende und gezielte Dehnübungen führen zu einem neuen
Körpergefühl. Kombiniert mit einem einzigartigen Workout erzie-
len wir langanhaltende Trainingsergebnisse. Pilates ist für Halte-
und Rückenprobleme geeignet.

Der Kurs findet montags von 18.30 - 20.00 Uhr im Gymnastikraum
der Mineralix-Arena statt und umfasst 9 Stunden à 90 Minuten.

Kursbeginn am Montag, 31. März 2014

**Die Kursgebühren für TSV-Mitglieder betragen 36,- Euro und
für Nicht-Mitglieder 72,- Euro.**

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Birgit Rolli, Tel. 07244-3608, ab 18.00 Uhr.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Oberliga Damen: Der TSV ist Vizemeister

Am vergangenen Samstag traten die Damen des TSV ihren letzten
Spieltag der Saison in Mosbach an. Mit dem VfB Mosbach-Wald-
stadt stand der Mannschaft noch einmal ein starker Gegner bevor,
der zuvor bereits die direkten Konkurrenten des TSV, den Heidel-
berger TV und den USC Freiburg, besiegt hatte. Diese Kampfansa-
ge des VfB war deutlich. Trotz eines stark minimierten Spielerka-
ders wollten die TSV-Damen dieser aber natürlich trotzen. Im er-
sten Satz gelang dies jedoch noch nicht. Während der VfB hoch
motiviert und druckvoll in das Spiel startete, schwankte der TSV
noch zu sehr. Zwar schlug sich Vicky Papadileris bei ihrer Premie-
re auf der Diagonalposition sehr gut, jedoch fand sich die Mann-
schaft in der neuen Aufstellung dennoch noch nicht zurecht. Mit
25:13 ging der Satz klar an die Gastgeberinnen. Das wollte der TSV
aber natürlich so nicht auf sich sitzen lassen. Spürbar verbesserte
sich die Leistung auf allen Positionen und auch eine Führung
gegen die nicht weniger druckvoll agierenden Mosbacherinnen
konnte erspielt werden. Gehalten wurde sie jedoch leider nicht. Mit
25:21 wurde auch dieser Satz an die Heimmannschaft abgegeben.
Aber der TSV wäre nicht der TSV, wenn ihn dieser Spielstand bereits
zu sehr beeindruckt hätte. Jugendspielerin Jenny Russel kam mit
auf das Feld und die Mannschaft drehte nun richtig auf. Mit einer

0:3-Niederlage die Saison abzuschließen, kam nicht in Frage. An-
nahme und Abwehr funktionierten, die Angriffe wurden verwandtelt
und schnell stand es durch ein 25:15 für den TSV nur noch 1 zu
2. Es ging in Runde vier und dieser Satz sollte ähnlich weiterlaufen.
Das Zuspiel stimmte, die Angriffe saßen. 25:18 - Tie-Break. Die Da-
men des TSV kosteten ihren letzten Spieltag noch einmal richtig
aus. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar:

Der TSV ist Vizemeister. Doch ein Sieg sollte natürlich trotzdem
noch her. Und er kam. Während die Mannschaft aus Weingarten
auf allen Positionen noch einmal zeigte, was sie über die Saison hin-
weg dazu gelernt hatte, blieben auf Mosbacher Seite nur noch we-
nige Gelegenheiten, gegen das hoch motivierte Team aus Weingar-
ten zu punkten. 15:7, 3:2, Vizemeisterschaft lautete das Endergebnis
für den TSV Weingarten.

**Sichtlich stolz, dieses Spiel noch gedreht zu haben, möchte sich
die Mannschaft noch einmal für die Unterstützung ihrer so oft
mitgereisten Fans, der anderen Mannschaften des TSV und
auch aller anderen Helfer und Sponsoren bedanken. Mit dem
zweiten Platz blickt der TSV auf eine Saison zurück, die ohne
diese Unterstützung so nicht möglich gewesen wäre. Trainere-
rin Ana Skrenkovic wird ihre Mannschaft in den kommenden
Monaten vorbereiten, um allen Unterstützern eine ebenso er-
freuliche nächste Saison bieten zu können. Bis dahin starten
die Damen jedoch erst noch einmal im Sand durch. Für den TSV
haben gespielt:**

Zuspiel: Julia Gramke Diagonal: Vicky Papadileris, Jenny Russel

Außen: Nadine Sagorski, Saskia Seiwert Mitte: Sandra Przybulew-
ski, Nina Stolzenhaller Libero: Lisa Weiß

Coach: Ana Suzana Skrenkovic Co-Coach: Matthias Tacke Treuer
Fan und Konditor: Dominic Wagner (-;



TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Wanderung am 6. April 2014

Treffpunkt: 9.10 Uhr am Bahnhof Weingarten Fahrtrichtung
Bruchsal, Abfahrt: 9.22 Uhr

Wir beginnen mit dem 1. Teilstück des „Drei Häuser Weges“ der Na-
turfreunde Bruchsal, Grötzingen und Jöhlingen.

Die Wanderung beginnt am NF-Haus Bruchsal und endet bei den
Kirchen in Weingarten. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km. Für
unterwegs ist Rucksack-Verpflegung vorgesehen.

Gegen 13.30 Uhr ist eine Einkehr im NF-Haus Jöhlingen geplant.
Gutes Schuhwerk ist notwendig.

Wanderführer Paul Martin 07244 6098901

Seniorenwanderung am Donnerstag, 20. März

25 Wanderlustige trafen sich bei strahlendem Sonnenschein
und sommerlichen Temperaturen bei den Tennisplätzen in der
Waldbrücke. Nicht dabei, die Wanderführerin Margareta, die
krankheitsbedingt ausfiel. Stattdessen übernahm Anne diese Auf-
gabe. Über die Autobahnbrücke durch den Wald Richtung Staf-

fort erreichten wir den Baggersee. Von dort ging es über den Kanal Richtung Blankenloch. Nach einem kurzen Umtrunk und Beobachtung der Wildbienen erreichen wir das Schützenhaus in Blankenloch. Dort stärkten wir uns und traten dann den Heimweg an. Das Erwachen der Natur machte die Wanderung noch schöner. Die nächste Wanderung ist am Donnerstag, 17. April.



Am Stafforter Baggersee

HSG Weingarten-Grötzingen



Herren 1:

LLMS HSG Weingarten/Grötzingen - TV Büchenau 35:29 (17:11)
HSG Weingarten bestigt den Aufwärtstrend der letzten Wochen und besiegt den wehrhaften TV Büchenau verdient mit 35:29 (17:11)

Wie die Feuerwehr begannen die Kaupaschützlinge, sehr schnell wurden mit guten Kombinationen die Gästeabwehr vor unlösbare Aufgaben gestellt. Nach 9 Minuten schien alles für die Gastgeber zu laufen, bei 8:3 nahm der Gästetrainer bereits die 1. Auszeit. Kurzfristig kam der TV Büchenau besser ins Spiel und verkürzte auf 10:8, doch die HSG ließ sich nicht von der Siegestraße abbringen und zog bis zur Pause noch auf 17:11 davon.

Ein Sonderlob an dieser Stelle für HSG Rückhalt Bastian Boudgoust, der sich trotz Verletzung in den Dienst der Mannschaft stellte und mehrere freie Würfe der Gäste entschärfte. Auch nach dem Wechsel bestimmte die HSG das Spiel, ließ sich aber durch eine Abwehrumstellung aus dem Rythmus bringen. Leider ließ auch die Abwehrleistung stark nach, die Gäste schnupperten spätestens beim 30:27 noch einmal am Sieg, mußten aber vor der starken HSG Angriffsleistung von Heiss und Kaupa kapitulieren.

Auch die makellose 7-M Bilanz von Martus, der alle 6 Strafwürfe unterbrachte, führte zu einem letztlich verdienten, aber etwas zu hoch ausgefallenen Heimsieg der Gastgeber. Einen Aufwärtstrend kann man auch bei den Außen Schmidt, Dichiser und Mokosch feststellen, die eine sehr gute Ausbeute hatten. Patrick Ebel stand ebenfalls erstmals nach seiner schweren Köchelverletzung auf der Platte, konnte natürlich aber noch keine Akzente setzen.

Insgesamt eine gute Gesamtleistung gegen einen nie aufgebenden Gast, eine Werbung für die nächsten Spiele.

Tore HSG :

Martus 8/6, Heiss 7, Kaupa, M.Schmidt je 4, Mokosch, P.Schmidt, Boss je 3, Dichiser 2, Meinzer 1.

Vorschau:

Schwere Aufgabe bei der HSG Li-Ho-Li
Sonntag 30.3. um 17.30h in Linkenheim.

Im nächsten Verfolgerduell müssen unsere Jungs im Derby bei HSG LiHoLi wohl alles aufbieten, um zählbares mit in die Heimat nehmen zu können. Kann man die Kreise des Toptorjägers Gerit

Kirsch einengen, könnte etwas zählbares herauspringen. Die HSG war schon immer auch in der Fremde ein Macht, liebe Fans kommen sie mit in die Hardt. Es wird sich lohnen, die Mannschaft hat es auf der Zielgerade der Saison auch verdient.

mD-JUGEND

TS Mühlburg - HSG Weingarten/Grötzingen 21:27 (10:14)

Was für ein Spieltag:

Um nicht noch einmal kurzfristig ein Spiel absagen zu müssen, wie gegen Leopoldshafen geschehen, fragten wir bei unseren Mädchen um Unterstützung nach. Wir freuten uns sehr, dass Leonie und Megan uns zu sagen konnten.

Als das Spiel angepfeifen wurde, stellten wir fest, dass die Mühlburger nur zu fünf waren. Ihre Stärken, schnelle Tempogegenstöße und exakte Freiwurfausführungen waren uns schon aus der Hinrunde bekannt. Mit diesen Stärken konnten sie trotz Unterzahlspiel unsere Abwehr immer wieder überlisten. Die Mädchen integrierten sich super in die Mannschaft.

Man hatte das Gefühl als spielten sie schon immer mit den Jungen zusammen. Wir sahen schöne Spielzüge und tolle Abwehraktionen von unserem „Klasse-Tormann“, Janne. Nochmals vielen Dank an Leonie und Megan und ein dickes Lob an die Jungs, die wie selbstverständlich die Mädchen in ihren Reihen aufgenommen hatten. Wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn TS Mühlburg vollständig gewesen wäre, kann man nur erahnen. Wir konnten uns auf jeden Fall über einen schönen letzten Spieltag der Saison freuen.

Spiele HSG:

Simeon 6, Leonie 4, Jonas 1, Jan 2, Janne TW, Marlon 1/1, Leo 8, Rouven 1 Megan 3



www.svweingarten.com

Ausflug mit Weinprobe in die Pfalz am 18.05.2014

Wir wollen gemeinsam einen Ausflug in die Pfalz nach Göcklingen (bei Klingenmünster) zum Weingut Hofmann durchführen. Es wird dort ein deftiges Pfälzer Essen und eine Weinprobe mit 6 verschiedenen Sorten Wein geben. Ein Rundgang mit dem Winzer in seinem Rebgelände ist auch vorgesehen. Abfahrt am Bahnhof Weingarten ist um 9.57 Uhr und Rückkehr um 18.30 Uhr. Wir bitten bei Interesse um sofortige Anmeldung bzw. bis spätestens 30.03.2014 bei Rosemarie Gierich unter Tel.-Nr.07244/ 2100.

Besuch des Daimler Museums in Stuttgart

Vorab möchten wir Euch schon einmal darüber informieren, dass wir für den Monat Oktober 2014 einen Besuch des Daimler Museums durchführen wollen. Nach Stuttgart werden wir auch mit der Bahn fahren. Das Museum bietet bestimmt für Jung und Alt etwas Interessantes. Den genauen Termin geben wir noch rechtzeitig bekannt. Bitte meldet Euch auch für dieses Highlight jetzt schon bei Rosemarie Gierich unter Tel. 07244/ 2100 an, dass wir planen können.

Erweitertes Vereinsoutfit - Programm

Auf vielfachen Wunsch werden wir unser Vereinsoutfit-Programm erweitern. Die Nachfrage nach weißen Herrenhemden und Damenblusen mit gesticktem Vereinslogo am Kragen ist derart groß, sodass wir uns entschlossen haben diese in unser Outfitangebot mit aufzunehmen.

Die Modelle sowie verschiedene Größenmuster können im Schützenhaus angesehen und auch anprobiert werden.

Die Bestellung erfolgt wie immer über Bestellformular. Bestellvordrucke mit den Preisen sowie die genaue Detailbeschreibung sind im Schützenhaus ausgehängt oder können über unsere Homepage www.svweingarten.com eingesehen werden.

Die Bestellformulare können bis 30.03.2014 bei SF Simone Garcia Montes abgegeben werden.

Aktuelle Trainingszeiten:**Kugeldisziplinen:**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.**Schießsportanlage:** Schützenhaus Kirchbergstrasse 30**Bogenschießen:**

in der Halle Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Termine 2014:

28.03.2014 Kreisversammlung des Sportschützenkreis Bruchsal

04.04.2014 Monatstreffen im Schützenhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Lisa Henecka feierte den 90. Geburtstag

Der Schützenverein Weingarten nahm diesen runden Geburtstag natürlich zum Anlass und gratulierte seinem Ehrenmitglied Lisa Henecka sehr herzlich. Unser Ehrenoberschützenmeister Klaus Gierich überbrachte die Glückwünsche der Weingartner Schützen, verbunden mit dem Dank für die 46 jährige Mitgliedschaft und Unterstützung des Vereins. Er dankte auch der gesamten Familie Henecka für die nun 60 jährige Unterstützung beim traditionellen Königsschießen. Durch die Familie Henecka wurden die Königsketten für die Jugend, sowie die Königsketten für Königinnen und Könige gespendet und jedes Jahr mit der jeweiligen Medaille ergänzt.

Der Schützenverein Weingarten wünscht der Jubilarin für die Zukunft weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Wohlergehen.



EOSM K. Gierich übbereicht Lisa Henecka ein Blumenpräsent.

TTC Weingarten 1955 e.V.

**Zweite Herrenmannschaft holt die Meisterschaft**

Nach einem spannenden Saisonfinale steht die zweite Herrenmannschaft des TTC Weingarten als Meister der Kreisklasse A fest und darf in die Kreisliga aufsteigen. Vor der letzten Begegnung der Saison am vergangenen Freitagabend war der Aufstieg zwar schon gesichert, für die Meisterschaft musste jedoch ein Sieg im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Neureut her.

Gleich zu Beginn kam es in den Doppeln zu zwei spannenden Fünfsatzspielen. Während Eduard Zobel und Jan Müller sich im Entscheidungssatz mit einem klaren 11:3 durchset-



Nervenstarkes Doppel: Eduard Zobel (links) und Jan Müller

zen konnten, taten sich die zwei Jugendspieler Fabian Elxnath und Steffen Franz bis zuletzt schwer mit ihren unkonventionell spielenden Gegnern. Denkbar knapp mit 12:10 ging jedoch auch das zweite Doppel an Weingarten. Nicht minder schwer hatten es Lukas Borth-Schababerle und Jürgen Häcker, die sich nach einer tollen Aufholjagd im dritten Satz dann doch mit 1:3 geschlagen geben mussten.

In den darauffolgenden vier Einzeln zeigten die Weingartener Spieler viele hochklassige Ballwechsel und behielten in den entscheidenden Situationen die Nerven, sodass der TTC recht unerwartet gleich vier Mal nacheinander punkten konnte. Auch Lukas Borth-Schababerle schien seinen Gegner nach einem 2:0-Vorsprung im Griff zu haben. Der Neureuter kämpfte sich jedoch eindrucksvoll ins Spiel zurück und brachte Weingarten um einen schon sicher geglaubten Punkt. Der Zwischenstand fiel mit 6:2 Punktdennoch komfortabel aus. Jürgen Häcker konnte diesen Vorsprung anschließend sogar ausbauen und bestätigte seine gute Form: In der Rückrunde hat der Dauerersatzspieler, der dieses Mal für Timo Blankenstein einsprang, kein einziges Einzel verloren. Fabian Elxnath und Eduard Zobel ließen auch in ihren zweiten Einzeln nichts anbrennen und machten so den 9:2-Sieg klar.

Die hoch verdiente Meisterschaft wurde anschließend gebührend gefeiert. Alle Spieler freuen sich schon auf die neuen Herausforderungen in der Kreisliga. Der überraschend deutliche Heimsieg zeigt, dass das Team bestens gerüstet ist. NE



Erfolgreich: Eduard Zobel, Fabian Elxnath, Steffen Franz, Lukas Borth-Schababerle, Jan Müller und Jürgen Häcker

Die weiteren Ergebnisse der Woche

Post Südstadt KA II - TTC Schüler A II 1:6

TTC Schüler A I - SG Grünwettersbach 6:4

TTC Schüler B - TG Sölingen 3:6

TTC Ketsch - TTC Jugend I 3:8

TTC Herren III - DJK Rüppurr V 9:0

TTC Herren IV - TTC Langensteinbach V 9:0

Vorschau**Samstag, 29. März 2014**

11.00 Uhr: TTC Forchheim II - TTC Schüler A II

13.30 Uhr: TTC Schüler B - TV Malsch

13.30 Uhr: TTC Jugend I - TTV Ettlingen

15.30 Uhr: TTC Jugend II - TS Mühlburg

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Liebe Mitglieder,
hiermit möchten wir Euch recht herzlich zu unserem diesjährigen Reiterbrunch am 06. April 2014 einladen. Beginn ist um 10.00 Uhr im Reiterstübchen des Reit-Fahr und Zuchtverein Weingarten e.V.
Erwachsene € 15,00
Kinder bis 16 Jahre € 8,00

Bitte meldet Euch bis spätestens Dienstag, 01. April 2014 per Mail an info@reitverein-weingarten.de, telefonisch bei Mareike Fabry 0151/17420234 oder direkt auf der Liste im Reiterstübchen, an!
An diesem Tag wird kein Frühshoppen im Reiterstübchen stattfinden.
Mit freundlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft

Anglerverein Weingarten



Seeputzete 2014



Das traurige Ergebnis der Seeputzete

Bevor der Frühling mit seinem Blattwerk den Müll größtenteils verdecken würde, rückte diesem der Anglerverein bei seiner jährlichen Seeputzete zuleibe. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Eimern und festem Schuhwerk durchkämmten rund 30 Mitglieder den gesamten Uferbereich, die Liegeflächen und Parkplätze am Weingartener Baggersee. Manch kuriose Fundstücke wie zum Beispiel ein ausrangiertes TV-Gerät oder ein Geldbeutel mit Ausweis kamen zutage, meist jedoch ärgerliche Hinterlassenschaften. Zahllose leere Flaschen und Hundekotbeutel mussten aus Büschen und dichten Hecken befreit werden, Plastikverpackungen wurden aus dem Wasser gefischt, achtlos liegengebliebener Partymüll und Scherben aus dem Sand geholt. In den unwegsamen Geländebereichen wurden die gut gefüllten Müllsäcke mit Booten eingesammelt, hierbei war auch die Jugendabteilung des Anglervereins groß im Einsatz.

Der blaue Müllsackberg am Sammelplatz wuchs leider zum Schluß der Aktion wie jedes Jahr auf ca. 35 Stück an - schade daß manche Besucher die Annehmlichkeiten unseres schönen Baggersees nutzen, sich jedoch völlig respektlos und ohne Umweltbewusstsein dort bewegen.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 1. April, 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 2. April, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Jahreshauptversammlung

findet am Montag, 14. April, in der Mineralix-Arena statt. Die Mitglieder des BSV werden gebeten, sich um 18.30 Uhr im Restaurant der Mineralix-Arena einzufinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesung der Niederschrift der JHR 2013
4. Berichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des/der Kassierer/in
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Jahresvorschau - Veranstaltungen 2014
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen haben, lassen Sie uns dies wissen und melden Sie sich bei:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397
Unsere Homepage: www.bsv-weingarten.de

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,

das schon fast traditionelle Spanferkelessen war wieder ein voller Erfolg. Hardy und sein Vater haben wieder das Beste aus Küche und Keller für uns aufgetischt. Dem Verdauungsschnaps wurde sehr rege zugesprochen.

Das nächste Event ist unsere monatliche Versammlung am 30. März um 19.00 Uhr im Clubhaus. Bitte möglichst alle erscheinen um den Arbeitseinsatz beim Motodiscount besprechen zu können. Bis dahin Euer Druck.

25 Jahre Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.

www.skiclubstabil.de



Abschlussfahrt 28.-30.03.

Die Teilnehmer treffen sich pünktlich am 28.03. um 1.30 Uhr an der Walzbachhalle. Wir wünschen allen einen tollen Saisonabschluss.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Am Freitag 11.04.2014 im MSC Clubhaus Weingarten, Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Rückblick
 2. Bericht des Schriftführeres, Protokollverlesung zur letzten Jahreshauptversammlung vom 22.03.2013
 3. Bericht des Kassiers
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Neuwahlen der Kassenprüfer
 7. Vorschau auf die Veranstaltungen 2014/2015
 8. Verschiedenes/Anträge
 9. Ende des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung
- Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 04.04.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Die Vorstandschaft

ActivePlus Weingarten e.V.

www.active-plus-ev.de



Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an. Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt. Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist. Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel: 07244-709384 (Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von 09.00 bis 09.45 Uhr, Donnerstags von 08.00 bis 08.45 Uhr
Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56

Übungsleiterin: Anette Kümmel

„Fit in den Tag-Rücken/Bauch/Po“ Kurs:

Dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

10-er Karte 69,00 Euro

Übungsleiterin: Anette Kümmel